

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/

B 506735 L

1907. III.

LF 2861

UNIV. OF MICH. MAR 16 1909

Verzeichnis

der

Vorlesungen

an der

Königl. Christian-Albrechts-Universität

zu

KIEL

im Winterhalbjahr 1907/08

vom 16. Oktober 1907 bis 15. März 1908.

Preis 20 Pf.

Kiel 1907.
Druck von Schmidt & Klaunig.

Inhalt.

								Seite			
Bemerkungen über Immatrikulation, Belegen von	Vo	rle	sun	gen	e	tc.	•	•		3	
Verzeichnis der Dozenten mit ihren Vorlesungen				<i>:</i>						5	
Systematisches Verzeichnis der Vorlesungen										27	
Stundenübersicht der Vorlesungen										5 0	
Universitätsinstitute und Wohnungsnachweisung.										68	



Immatrikulation. Anmeldung und Abmeldung. Benefizien.

Immatrikulationstermine sind der 16., 19. und 23. Oktober. Die Erlaubnis zur nachträglichen Immatrikulation kann bis zum 6. November der Rektor, später nur der Kurator erteilen; jedoch sind auch die an den Kurator zu richtenden Gesuche bei dem Rektor einzureichen.

Wer immatrikuliert werden will, hat sich am Tage der Immatrikulation um 10 Uhr in der Aula der Universität unter Vorlegung seiner betr. Papiere (Reifezeugnis, sämtliche Abgangszeugnisse von früher besuchten Universitäten, event. das Zeugnis über die bestandene ärztliche Vorprüfung und bei unterbrochenem Studium für die betreffende Zeit polizeiliche Führungsatteste resp. Militärpaß) zu melden. Früher bereits in Kiel immatrikuliert gewesene Studierende haben auch ihre Kieler Matrikel einzuliefern.

Vorschriften für die Immatrikulation.

§ 2.

Zum Nachweise der wissenschaftlichen Vorbildung für das akademische Studium haben Angehörige des Deutschen Reiches dasjenige Reifezeugnis einer deutschen neunstufigen höheren Lehranstalt beizubringen, welches für die Zulassung zu den ihrem Studienfache entsprechenden Berufsprüfungen in ihrem Heimatstaate vorgeschrieben ist; auf Grund ausländischer Reifezeugnisse dürfen Reichsangehörige nur dann immatrikuliert werden, wenn daraufhin ihre Zulassung zu den ihrem Studienfache entsprechenden Berufsprüfungen in ihrem Heimatstaate gesichert erscheint.

Genügt nach den bestehenden Bestimmungen für ein Berufsstudium der Nachweis der Reife für die Prima einer neunstufigen höheren Lehranstalt, so reicht das auch für die Immatrikulation aus.

Die Fakultät, bei welcher der Studierende einzutragen ist, bestimmt sich durch das von ihm gewählte Studienfach.

§ 3.

Mit besonderer Erlaubnis der Immatrikulations-Kommission können Angehörige des Deutschen Reiches, welche ein nach § 2 Abs. 1 oder 2 genügendes Reifezeugnis nicht erworben, jedoch wenigstens dasjenige Maß der Schulbildung erreicht haben, welches für die Erlangung der Berechtigung zum Einjährig-freiwilligen Dienste vorgeschrieben ist, auf vier Semester immatrikuliert und bei der Philosophischen Fakultät eingetragen werden.

Die Immatrikulations-Kommission ist ermächtigt, nach Ablauf dieser vier Semester die Verlängerung des Studiums um zwei Semester aus besonderen Gründen zu gestatten. Eine weitere Ver-

längerung ist nur mit Genehmigung des Ministers zulässig.

S 4.

Ausländer können immatrikuliert und bei jeder Fakultät eingetragen werden, sofern sie sich über den Besitz einer Schulbildung ausweisen, welche der in § 3 bezeichneten für gleichwertig zu erachten ist.

§ 5.

Als Studierende dürfen nicht aufgenommen werden:

1. Reichs-, Staats-, Gemeinde- und Kirchenbeamte,

2. Angehörige einer anderen preußischen öffentlichen Bildungsanstalt, sofern nicht besondere Bestimmungen eine Ausnahme begründen,

3. Personen, welche dem Gewerbestande angehören.

Herren, welche nach diesen Vorschriften nicht immatrikuliert werden dürfen, aber einzelne Vorlesungen zu hören wünschen, haben zunächst die schriftliche Erlaubnis der betr. Dozenten, sodann die des Rektors persönlich einzuholen. Bei welchen Dozenten das Einholen der Erlaubnis fortfällt, wird am schwarzen Brett mitgeteilt werden. Frauen können nur entsprechend den am schwarzen Brette bekannt gemachten näheren Bestimmungen als Hospitanten zu den Vorlesungen zugelassen werden. Die im nachstehenden Verzeichnisse mit einem * versehenen Vorlesungen sind jedoch weiblichen Zuhörern überhaupt nicht zugänglich.

Das Belegen der Vorlesungen und die Einholung der Testate hat bis zum 13. November zu geschehen. Für späteres Belegen, sowie für eine vorzeitige Abmeldung ist die Genehmigung des Rektors unbedingt erforderlich; diese ist unter glaubhafter Nachweisung triftiger Gründe und unter Vorlegung des Anmeldebuches persönlich beim Rektor nachzusuchen. Bezüglich der repetendo und gratis zu belegenden Vorlesungen sind nicht die Dozenten anzugehen, vielmehr ist das Nötige auf der Universitätskasse zu erfragen. Im Übrigen sind die Bestimmungen der §§ 15 und 26,3 der "Vorschriften" zu beachten.

Bewerbungen um das Konviktsstipendium sind bis zum 23. Oktober, solche um Honorarstundung bis zum 30. Oktober dem Rektor einzureichen. Mit dem Gesuche um Honorarstundung sind insbesondere einzureichen: 1) das Anmeldebuch; 2) von Bewerbern, die sich im 2. oder in einem späteren Studiensemester befinden, ein Fleißzeugnis, welches von einem Universitätslehrer auf Grund einer vorgenommenen Prüfung oder in Anerkennung sonst nachgewiesenen Fleißes erteilt worden ist; 3) von minderjährigen Bewerbern in jedem Semester eine obrigkeitlich beglaubigte, schriftliche Erklärung ihres gesetzlichen Vertreters dahin, daß derselbe die Eingehung einer Honorarschuldverbindlichkeit durch den Bewerber für die von ihm in dem betreffenden Semester anzunehmenden Vorlesungen, für welche ihm das Honorar gestundet werde, nach Maßgabe der im § 10 der Honorarstundungsordnung festgestellten Verpflichtungserklärung genehmige. Im Übrigen wird auf den Anschlag des Rektors verwiesen.

Alle Bewerbungen um akademische Benefizien sind einzeln auf hierfür bei den Pedellen gratis zu erhaltenden gedruckten Formularen einzureichen. Den Bewerbungen müssen die Zeugnisse über eine bestandene Stipendienprüfung oder die sie ersetzende Bescheinigung in den Fällen, in welchen solche nach der Ministerialverfügung vom 30. April 1894 (S. 19 ff. der Vorschriften) erforderlich sind, beigefügt werden.

I.

Verzeichnis

der

Dozenten mit ihren Vorlesungen.

Theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. A. Klostermann:

Jägersberg 7.

- *Übungen des alttestamentlichen Seminars, Donnerstag 6-8 nachm., publice.
- *Genesis, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 12-1 Uhr, privatim.
- *Über die Prophetie und die prophetischen Bücher des Alten Testaments, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 11—12 Uhr, privatim.

Dr. Baumgarten:

Niemannsweg 8.

- Lehre von der Seelsorge (mit Einschluß der Inneren Mission), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 11-12 Uhr, privatim.
- Grundzüge der Kirchenverfassungslehre, Mittwoch 11 bis 12 Uhr, publice.
- Grundzüge einer populären Glaubens- und Sittenlehre, Montag und Donnerstag 3-4 Uhr, privatim.
- Homiletische Übungen, Sonnabend 9—11 Uhr, publice. Katechetische Übungen, Freitag 4—6 Uhr, privatim.
- Dr. Mühlau (Dekan bis 1. Januar): Beselerallee 53
 - Übungen des neutestamentlichen Seminars, Dienstag 6 bis 8 Uhr nachm., publice.
 - Erklärung der synoptischen Reden Jesu, Montag, Dienstag und Donnerstag 9-10 Uhr, privatim.
 - Biblische Theologie des Neuen Testaments, Montag bis Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Dr. Schaeder (Dekan vom 1. Januar ab): Moltkestraße 68.

Übungen des dogmatischen Seminars (Die Person Christi), Montag 6-8 Uhr nachm., publice.

Dogmatik, Teil I, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Der Einfluß der Philosophie auf die Theologie seit der Reformation bis zur Gegenwart, Mittwoch und Sonnabend 12-1 Uhr, privatim.

Dr. Ficker:

Weißenburgstraße 50 I.

Kirchengeschichte II. Teil (Mittelalter), Montag bis Freitag 8-9 Uhr vorm., privatim.

Geschichte der kirchlichen Baukunst, Mittwoch 9—10 Uhr, publice.

Übungen im kirchenhistorischen Seminar, Freitag 6 bis 8 Uhr nachm., publice.

Außerordentliche Professoren.

Lic. Eichhorn:

Lornsenstraße 24.

Geschichte der theologischen Hauptbegriffe, Sonnabend 11—12 Uhr, publice.

Kirchengeschichte IV. Teil (Neueste Kirchengeschichte), Montag bis Freitag 12-1 Uhr, privatim.

Lic. Dr. Klostermann:

Beselerallee 18.

Korintherbriefe, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8-9 Uhr vorm., privatim.

Geschichte der Leben-Jesu-Forschung von Reimarus zu Wrede, Freitag 9—10 Uhr, publice.

Griechische Kurse:

- a) für Anfänger: Elemente und Xenophonlektüre, dreistündig nach Verabredung, privatim.
- b) für Vorgeschrittenere: Platolektüre, dreistündig nach Verabredung, privatim.

Privatdozenten.

Lic. Dr. Gressmann:

Feldstraße 47 II.

Geschichte des Volkes Israel, vierstündig (in zu bestimmenden Stunden), privatim.

Kursorische Lektüre historischer Abschnitte des Alten Testaments mit grammatischen Übungen, zweistündig (in zu bestimmenden Stunden), privatissime.

Lic. Rendtorff:

Holtenauer Straße 90 pt.

Liturgik (Geschichte und Theorie des Gottesdienstes), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 10 Uhr, privatim.

Liturgische Geschichte Schleswig-Holsteins, Freitag 5 bis 6 Uhr, publice.

Konversatorium über Hauptfragen der praktischen Theologie, in zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Lic. Mulert:

Scharnhorststraße 18.

Theologische Enzyklopädie, Montag und Donnerstag 4 bis 5 Uhr, privatim.

Das Christentum und die Gegenströmungen (Apologetik), Montag und Donnerstag 5—6 Uhr, publice.

Kirchengeschichtliches Repetitorium, Mittwoch 6-8 Uhr nachm., privatim.

Juristische Fakultät. Ordentliche Professoren.

Dr. Hänel:

Bergstraße 2.

Völkerrecht, Montag und Dienstag 12-1 Uhr, privatim. Verwaltungsrecht, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 12 bis 1 Uhr, privatim.

Übungen im öffentlichen Recht mit Anleitung zu fakultativen schriftlichen Arbeiten, gemeinschaftlich mit Herrn Dr. Perels, Dienstag 6-8 Uhr nachm., privatim.

Dr. Schlossmann:

Forstweg 1.

Bürgerliches Recht Ib (Recht der Schuldverhältnisse), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Bürgerliches Recht II c (Erbrecht) Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Übungen im bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten für Fortgeschrittene, Mittwoch ½5—6 Uhr nachm., privatim.

Exegetische Übungen im corpus iuris civilis, Montag 4—5 Uhr nachm., publice.

Dr. Pappenheim (Dekan bis 1. Januar):

Rürgerliches Pecht I.a. (Allgemeine Lehren)

Moltkestraße 57.

Bürgerliches Recht I a (Allgemeine Lehren), Montag bis Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Deutsche Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Deutschrechtliche Übungen, Mittwoch 11—12 Uhr, publice. Handelsrechtspraktikum, Donnerstag 6—7½ Uhr, privatim.

Dr. Niemeyer (derz. Rektor):

Lornsenstraße 14.

System und Geschichte des römischen Privatrechts, täglich außer Mittwoch 10—11 Uhr, privatim.

Quellen und Literatur des römischen Rechtes (mit Lektüre), Sonnabend 9—10 Uhr, privatim.

Römischer Zivilprozeß, Mittwoch 10-11 Uhr, publice.

Dr. Frantz (Dekan vom 1. Januar ab):

Beselerallee 46.

Bürgerliches Recht IIb (Familienrecht), Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 Uhr, privatim.

Staatsrecht des Deutschen Reiches und der deutschen Einzelstaaten, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Kirchenrechtliche Übungen und Arbeiten, Donnerstag 4 bis 5 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. Kleinfeller:

Niemannsweg 101.

Strafprozeßrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9-10 Uhr, privatim.

Zivilprozeßrecht II. Teil (Zwangsvollstreckung und Konkursrecht), Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Besprechung von Aktenstücken des Strafprozesses, Mittwoch 9—10 Uhr, publice.

Zivilprozeßrechtliche das bürgerliche Recht mitumfassende Übungen mit schriftlichen Arbeiten, Freitag 5-7 Uhr nachm., privatim.

Außerordentliche Professoren.

Dr. **Weyl:**

Adolfplatz 4 pt.

Handels- und Wechselrecht, Montag bis Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Bürgerliches Recht II a (Sachenrecht), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Seerecht, Mittwoch 12-1 Uhr, publice.

Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger (mit schriftlichen Arbeiten), Montag 6-7½ Uhr nachm., privatim.

Dr. Liepmann:

Roonstraße 2 I.

Strafrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9-10 Uhr vorm., privatim.

Strafrechtspraktikum, Montag 6—8 Uhr nachm., privatim. Verursachung im Straf- und Zivilrecht, Mittwoch 6 bis 7 Uhr nachm., publice.

Privatdozenten.

Dr. Opet:

Holtenauer Straße 85.

Grundzüge des deutschen Privatrechts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitrag 9—10 Uhr vorm., privatim. Zivilprozeßrecht I. Teil, Montag bis Freitag 8—9 Uhr

Zivilprozeßrecht I. Teil, Montag bis Freitag 8-9 Uhr vorm., privatim.

Dr. Maschke:

Waisenhofstraße 19 III.

Einführung in die Rechtswissenschaft (Encyclopädie), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 Uhr vorm., privatim.

Moderne Kulturfragen und bürgerliches Recht, Sonnabend 11—1 Uhr in der ersten Hälfte des Semesters, publice.

Konversatorium des römischen und bürgerlichen Rechts mit Quellenlektüre, Mittwoch 4—6 Uhr, privatim.

Kurse zur Einführung in die Latinität der römischen Rechtsquellen:

- a) für Anfänger, an drei zu bestimmenden Stunden, privatim.
- b) für Vorgerückte, Dienstag 4-6 Uhr nachm., Mittwoch 12-1 Uhr, privatim.

Dr. Perels:

Holtenauer Straße 139.

Verwaltungsrecht, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11 bis 12 Uhr, privatim.

Kirchenrecht, Mittwoch und Sonnabend 9—11 Uhr, privatim. Deutsches Reichstagsrecht (im ersten Teil des Semesters), Donnerstag 5—6 Uhr, publice.

Übungen im öffentlichen Recht mit Anleitung zu fakultativen schriftlichen Arbeiten, gemeinschaftlich mit Herrn Professor Hänel, Dienstag 6-8 Uhr nachm., privatim.

Dr. Beseler:

Düppelstraße 65.

Römischrechtliche Übungen an der Hand der Quellen, Dienstag 4-6 Uhr, privatim.

Römisches Staatsrecht, Mittwoch und Sonnabend 8 bis 9 Uhr vorm., privatim.

Dr. Kriegsmann:

Knooper Landstraße 47.

Strafrecht, besonderer Teil, Montag 11—12 Uhr und Sonnabend 9—10 Uhr, privatim.

Kritische Besprechung ausgewählter strafrechtlicher Lehren, alle 14 Tage, Montag 6—8 Uhr nachm., privatissime und gratis.

Die Freiheitsstrafe, Freitag 4-5 Uhr, publice.

Griechische Kurse s. oben S. 6 (Prof. Lic. Dr. Klostermann).

Medizinische Fakultät. Ordentliche Professoren.

Dr. Hensen:

Hegewischstraße 5.

Experimentelle Physiologie Pars II, täglich 3-4 Uhr, privatim.

Physiologie des Gehörs und der Sprache, Freitag 6 bis 7 Uhr nachm., publice.

Physiologisches Praktikum, Donnerstag 10—12 Uhr, privatissime.

Dr. **Heller:**

Niemannsweg 76.

Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, Mittwoch und Sonnabend 11¹/₂—1 Uhr, privatim.

Sektionsübungen (zusammen mit Herrn Professor Döhle), täglich 9—12 Uhr, privatim.

Dr. Quincke (derz. Dekan):

Schwanenweg 24.

Medizinische Klinik, Montag bis Freitag 9—10¹/₂ Uhr, privatim.

Ausgewählte Kapitel der Therapie, Montag 6-7 Uhr nachm., publice.

Dr. Helferich:

Lorentzendamm 14.

Chirurgische Klinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10¹/₂—12 Uhr, Sonnabend 10—11¹/₂ Uhr, privatim.

Abhaltung der chirurgisch-orthopädischen Sprechstunde (in Verbindung mit dem diensttuenden Assistenzarzt), 3 mal wöchentlich 12—1 Uhr, bei beschränkter Teilnehmerzahl, privatissime.

Chirurgische Demonstrationen für ältere Medizinstudierende, Mittwoch 11—12 Uhr, publice.

Dr. Fischer:

Bartelsallee 1.

Gesundheitspflege, I. Teil (Mikroorganismen, Luft, Boden, Wasser, Nahrung, Kleidung und Wohnung), Montag 4—5 Uhr, Mittwoch 10¹/₂—11¹/₂ Uhr, Donnerstag 8 bis 9 Uhr vorm., Sonnabend 9—10 Uhr, privatim.

Bekämpfung der Volkskrankheiten, mit besonderer Berücksichtigung der venerischen Krankheiten und des Alkoholmißbrauches (für Studierende aller Fakultäten), Montag 6—7 Uhr nachm., publice.

Kolloquium über Gesundheitspflege, II. Teil, Freitag 9 bis 10 Uhr, publice.

Hygienisch-bakteriologischer Kurs, Dienstag 9—11 Uhr, Mittwoch 4—5 Uhr, Donnerstag 10—12 Uhr, privatissime.

Dr. Siemerling:

Niemannsweg 147.

Psychiatrische und Nervenklinik, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4-5 Uhr, privatim.

Forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen mit Krankenvorstellung, Montag 4—5 Uhr, privatim.

Poliklinik für Nervenkrankheiten, Dienstag 11—12 Uhr, publice.

Bau und Leben des Gehirns mit Demonstrationen, Donnerstag 11—12 Uhr, privatim.

Dr. Graf v. Spee:

Niemannsweg 17.

Anatomische Präparierübungen mit Professor Dr. Meves und Dr. v. Korff, täglich 9-1 Uhr und außer Sonnabends 2-5 Uhr, privatim.

Systematische Anatomie des Menschen I, täglich 10 bis 11 Uhr, privatim.

Topographische Anatomie (Brust, Bauch, untere Extremität), Montag, Mittwoch, bis Weihnachten auch Donnerstag $6-7^{1/2}$ Uhr, privatim.

Anatomie und Histologie der Sinnesorgane, Dienstag 6-7 Uhrnachm., nach Mitte Februar täglich 10-11 Uhr, publice.

Arbeiten für Geübte, zusammen mit Professor Dr. Meves, zu verabreden.

Dr. Schirmer:

Waitzstraße 10.

Augenärztliche Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Augenspiegelkursus, Dienstag und Freitag 6—7 Uhr nachm., privatim.

Arbeiten im Laboratorium der Augenklinik für Geübtere, in zu bestimmenden Stunden, publice.

Dr. Pfannenstiel:

Akademische Heilanstalten.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend 7½—9 Uhr vorm., privatim.

Geburtshilflich-gynäkologische Diagnostik, Montag und Donnerstag 8-9 Uhr vorm., privatim.

Klinische Demonstrationen (für Geübtere), Freitag 4 bis 5 Uhr, publice.

Außerordentliche Professoren.

Dr. Ferd. Petersen:

Forstweg 20.

Ausgewählte Abschnitte der Chirurgie, Donnerstag 4 bis 5 Uhr, publice.

Chirurgisch-propädeutische Klinik, Mittwoch pünktlich 3 bis 4 Uhr, Sonnabend pünktlich 9—10 Uhr vorm., privatim.

Chirurgische Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag pünktlich 3—4 Uhr, privatim.

Verbandkurs, Dienstag und Freitag 4-5 Uhr, privatissime.

Dr. Falck:

Feldstraße 58.

Pharmakologie mit Demonstrationen, Montag bis Freitag 5-6 Uhr, privatim.

Rezeptierkunde mit Übungen (mit besonderer Rücksicht auf Armen- und Kassenpraxis), Dienstag und Freitag 6—7½ Uhr nachm., nach Weihnachten Dienstag, Donnerstag und Freitag 6—7 Uhr nachm., privatissime.

Pharmakologisches Praktikum (für Mediziner), Sonnabend $5^{1}/_{4}$ — $7^{1}/_{2}$ Uhr nachm., privatissime.

Pharmakognosie mit Demonstrationen (nach der Übersicht der Drogenkunde), Montag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Pharmakognostisches Praktikum, Sonnabend 9—12 Uhr, privatissime.

Dr. v. Starck:

Hospitalstraße 4.

Medizinische Poliklinik, Mittwoch und Sonnabend 11 bis 12 Uhr, Referatstunde, Mittwoch und Sonnabend 1 Uhr, Visite nach Verabredung, privatim.

Kinder-Poliklinik und -Klinik, Dienstag und Donnerstag 12-1 Uhr, privatim.

Chemie und Mikroskopie am Krankenbett, Montag 4 bis 6 Uhr, privatim.

Dr. Hoppe-Seyler:

Niemannsweg 33.

Diagnostische und therapeutische Übungen, Mittwoch 4 bis 6 Uhr, privatim.

Spezielle Pathologie und Therapie (Infektionskrankheiten, Nierenkrankheiten), Dienstag und Donnerstag 6—7 Uhr nachm., privatim.

Hydro- und Balneotherapie, Mittwoch 6—7 Uhr nachm., publice.

Dr. Friedrich:

Lornsenstraße 7.

Untersuchungsmethoden von Kehlkopf, Nase und Ohren mit praktischen Übungen, Montag und Freitag 12 bis 1 Uhr, privatim.

Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Mittwoch und Sonnabend 1—2 Uhr, privatim.

Spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, Montag 8—9 Uhr vorm., publice.

Dr. Meves:

Hohenbergstraße 17 a.

Histologische Übungen für Anfänger, Dienstag und Freitag (im ersten Quartal nur Dienstag) 11—1 Uhr, privatim.

Histologische Übungen für Vorgerücktere, in zu verabredenden 2 mal 2 Stunden, privatim.

Anatomie des Kopfes, 2 stündig, privatim.

Anatomische Präparierübungen, zusammen mit den Herren Professor Graf v. Spee und Dr. v. Korff, täglich 9-1 und 2-5 Uhr, privatim.

Anleitung zu Arbeiten für Geübte, zusammen mit Herrn Professor Graf v. Spee, nach Verabredung, privatissime und gratis.

Dr. Klingmüller:

Karlstraße 22.

Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Dienstag 12—1 Uhr, Mittwoch 10¹/₂—11¹/₂ Uhr, Donnerstag 12—1 Uhr, privatim.

Pathologie und Therapie der Gonorrhoe mit praktischen Übungen (gemeinsam mit Dr. Bering), Sonnabend 9-10 Uhr vorm., publice.

Dr. Ziemke:

Lornsenstraße 30.

Gerichtliche Medizin für Mediziner, Mittwoch ¹/₂3 bis ³/₄4 Uhr, Freitag 5—6 Uhr nachm., privatim.

Gerichtlich-medizinischer Kurs, obligatorisch für Kreisarztkandidaten, Dienstag und Donnerstag 2—4 Uhr, privatim.

Gerichtliche Medizin für Juristen, Montag 3-4 Uhr, privatim.

Versicherungsrechtliche Medizin, in zu verabredenden Stunden, publice.

Privatdozenten.

Dr. Seeger:

Lorentzendamm 19.

Über venerische Krankheiten, unbestimmt, publice.

Dr. Paulsen:

Dänische Straße 43.

Hals- und Nasenkrankheiten, Montag 5-7 Uhr nachm., privatim.

Dr. Doehle:

Lornsenstraße 11.

Sektionsübungen (zusammen mit Herrn Geheimrat Heller), täglich 9—12 Uhr, privatim.

Mikroskopische Übungen für Vorgeschrittenere, in zu verabredenden Stunden, privatim.

Dr. Nicolai:

Schloßgarten 14.

Über Harnkrankheiten, speziell Genorrhoe, mit Übungen und Demonstrationen, Montag 4-5 Uhr, privatim.

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Haut- und Sexualkrankheiten, Freitag 4-5 Uhr, publice.

Dr. Klein:

Bartelsallee 13.

Physiologische Chemie, allgemeiner Teil, Mittwoch und Freitag 4—5 Uhr, privatim.

Physiologisch-chemisches Praktikum, Montag 4-7 Uhr, (Parallelkurs Dienstag 4-7 Uhr) und Besprechung Mittwoch 5-6 Uhr, privatim.

Physiologisches Praktikum, vgl. Professor Hensen.

Dr. Heermann:

Hohenbergstraße 25 a.

Kurs der Ohren- und Nasenoperationen mit Demonstrationen an Patienten und Operationsübungen an der Leiche, 2 stündig nach Vereinbarung, privatissime und gratis.

Dr. Holzapfel:

Holtenauer Straße 69.

Geburtshülflicher Operationskurs mit Untersuchungen am Becken, Dienstag 6-8 Uhr nachm., privatim.

Dr. Göbell:

Hospitalstraße 40.

Allgemeine Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 3—4 Uhr nachm., privatim.

Die chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane, Mittwoch 6-7 Uhr nachm., privatim.

Kursus der Cystoskopie und des Ureterenkatheterismus, Donnerstag 7—9 Uhr nachm., privatissime.

Dr. v. Korff:

Wilhelminenstraße 14 a.

Skelettlehre, täglich 4-5 Uhr, exklusive Sonnabend im I. Quartal (bis Weihnachten), privatim.

Anatomische Präparierübungen (siehe Herrn Professor Graf v. Spee's Ankündigung) zusammen mit Herrn Professor Graf v. Spee und Herrn Professor Meves, täglich 9—1 Uhr und 2—5 Uhr, privatim.

Dr. Ruge:

Feldstraße 60.

Tropenkrankheiten, Montag 5-6 Uhr, publice.

Dr. Hentze:

Dahlmannstraße 6.

Poliklinik für Zahn- und Mundkrankheiten, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend 8—9 Uhr vorm., Mittwoch und Sonnabend 12—1 Uhr, privatim.

Kursus der konservierenden Zahnheilkunde, wochentäglich 9-11 und 2-5 Uhr (mit Ausnahme Sonnabend nachmittags), privatim.

Kursus der Zahnersatzkunde, wochentäglich 9—11 und 2—5 Uhr (mit Ausnahme Sonnabend nachmittags), privatim.

Erkrankungen der Zähne und des Mundes, Vorlesung II. Teil, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim.

Zahnärztlicher Kursus für Mediziner, Montag und Donnerstag 8-9 Uhr vorm., publice.

Dr. Stargardt:

Niemannsweg 18.

Refraktionsanomalien (mit praktischen Übungen), 2stündig, in zu verabredenden Stunden, privatim.

Augenoperationskurs, 1stündig, privatim.

Dr. Wandel:

Akademische Heilanstalten.

Kurs der Perkussion und Auskultation, 3 stündig, Montag, Mittwoch und Freitag 4-5 Uhr, privatim.

Krankheiten des Herzens und der Kreislaufsorgane, einstündig in noch zu verabredender Stunde, publice.

Dr. Noesske:

Neue chirurgische Klinik.

Frakturen und Luxationen einschließlich der wichtigsten chirurgischen Knochen- und Gelenkerkrankungen, zwei-

stündig, Dienstag 6-8 Uhr oder nach Verabredung, privatim.

Dr. Raecke:

Niemannsweg 147.

Psychiatrische und neurologische Untersuchungsmethoden mit Einschluß der Elektrodiagnostik, 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag 5-6 Uhr nachm., privatim.

Ausgewählte Kapitel aus der Psychiatrie, 1 Stunde, Freitag 5-6 Uhr nachm., publice.

Dr. Hoehne:

Feldstraße 101.

Kolloquium über Geburtshülfe und Frauenkrankheiten, Donnerstag 6-8 Uhr nachm., privatim.

Geburtshülfe, 2 stündig, nach Verabredung, privatim.

Dr. Piper:

Physiologisches Colloquium mit Demonstrationen, zweistündig in zu verabredenden Stunden, privatim.

Physiologie des Kreislaufes, in zu verabredender Stunde, 1 stündig, privatim.

Dr. Schade:

Brunswiker Straße 12.

Einführung in die medizinisch wichtigen physikalischchemischen Untersuchungsmethoden, Montag und Donnerstag 6-7 Uhr nachm., privatim.

Über die Rolle der Salze im Organismus, 1stündig, Montag 4-5 Uhr nachm., publice.

Dr. Pfeiffer:

Akademische Heilanstalten.

Pathologie und Therapie der Stoffwechselkrankheiten, 1stündig in noch zu bestimmender Stunde, privatim. Kursus der ärztlichen Technik mit Demonstrationen, zweistündig in noch zu bestimmenden Stunden, privatim.

Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Hoffmann:

Schwanenweg 10.

Erklärung von Isaias c. 1—39, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim.
Richterbuch, kursorisch, 2 stündig, gratis.
Syrische Schriftsteller, nach Bedürfnis, gratis.
Anfangsgründe des Arabischen, 3 stündig, gratis.
Arabische Schriftsteller, nach Bedürfnis, gratis.

Dr. Schirren:

Niemannsweg 111.

Zeigt später an.

Dr. Pochhammer:

Beselerallee 2.

Theorie der algebraischen Kurven und Flächen, Montag, Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr, privatim.

Theorie der Differentialgleichungen mit einer unabhängigen Variable, Montag, Dienstag und Donnerstag 12-1 Uhr, privatim.

Übungen im mathematischen Seminar, Montag 6—7 Uhr nachm., publice.

Dr. . Krümmel:

Niemannsweg 39.

Allgemeine Geophysik, Meteorologie und Ozeanographie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr vorm., privatim.

Grundlinien der Anthropogeographie, Mittwoch und Sonnabend 8-9 Uhr vorm., privatim.

Geographisches Kolloquium, Mittwoch 9—10 Uhr, publice. Arbeiten im geographischen Institut, für Vorgerücktere, nach Verabredung, privatissime und gratis.

Dr. Reinke:

Düsternbrook 17.

Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Tägliche Arbeiten im Botanischen Institut, zusammen mit Professor Dr. Benecke und Dr. Nordhausen, täglich 6 stündig, privatim.

Übungen einer botanischen Sozietät, Freitag 7-8 Uhr nachm., publice.

Einführung in die allgemeine Biologie, Montag 6-7 Uhr nachm., privatim.

Dr. Brandt:

Düppelstraße 3.

Vergleichende Anatomie der vegetativen Organe (mit Einschluß der Fortpflanzungsorgane), Dienstag und Donnerstag 8—9 Uhr vorm., Mittwoch und Sonnabend 12—1 Uhr, privatim.

Über das Plankton, Montag 4—5 Uhr, publice.

Zoologisches Praktikum, Dienstag und Donnerstag 10 bis 1 Uhr, privatim.

Zoologische Untersuchungen, täglich 9—1 Uhr und außer Sonnabend 3—6 Uhr, privatissime.

Dr. Gering:

Hohenbergstraße 13.

Einführung in die poetische Edda nebst Erklärung ausgewählter Lieder, Mittwoch 8—10 Uhr und Sonnabend 8—9 Uhr vorm., privatim.

Im germanistischen Seminar: Altdänische Übungen, Sonnabend 9-10 Uhr, publice.

Im germanistischen Seminar: Althochdeutsche Übungen (Erklärung der alliterierenden Denkmäler), Sonnabend 10—11 Uhr, publice.

Dr. Deussen:

Beselerallee 39.

Geschichte der Philosophie von den ersten Anfängen des Christentums bis auf die Gegenwart, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 Uhr vorm., privatim.

Im Seminar: Philosophische Übungen über die Elemente der Metaphysik, Mittwoch 9—10 Uhr vorm., publice.

Interpretation philosophischer Sanskrit-Texte, Donnerstag 5-7 Uhr nachm., publice.

Dr. Oldenberg:

Niemannsweg 92.

Vergleichende Grammatik des Sanskrit, Griechischen, Lateinischen, Gotischen, zweiter Teil, Montag, Mittwoch und Freitag 4-5 Uhr, privatim.

Grammatik des Sanskrit mit Erklärung leichter Textstücke, Montag, Mittwoch und Freitag 5—6 Uhr, privatim.

Kolloquium über einzelne Probleme der Vedaerklärung, in einer zu bestimmenden Stunde, publice.

Dr. Körting:

Reventlouallee 15 I.

Französische Lautlehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Voltaire's und J.-J. Rousseau's Leben und Wirken, Montag und Donnerstag 12—1 Uhr, privatim.

Dante's Leben und Werke und Erklärung ausgewählter Gesänge der Divina Commedia, Dienstag und Freitag 12—1 Uhr, publice.

Im romanisch-englischen Seminar: 1. Lektüre des altfranz. Rolandsliedes. — 2. Lektüre von Rostand's "l'Aigton", Dienstag 5—7½ Uhr, publice.

Dr. Schöne:

Holtenauer Straße 45 a.

Wird keine Vorlesung halten.

Dr. Weber:

Moltkestraße 60.

Elektrodynamik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10-11 Uhr, privatim.

Physikalische Maßeinheiten, Dienstag 6-7 Uhr nachm., publice.

Theorie physikalischer Messungsapparate mit anschließenden Übungen, Mittwoch 9-10 Uhr vorm. und in zu vereinbarenden Stunden, privatim.

Ausgewählte physikalische Messungen und Untersuchungen, täglich, außer Sonnabend, 9-1 Uhr, privatim.

Physikalisches Kolloquium, Freitag 6-8 Uhr nachm., privatissime und gratis.

Dr. Kauffmann:

Moltkestraße 55.

Deutsche Altertumskunde, Montag bis Freitag 12-1 Uhr, privatim.

Germanistisches Seminar: Germania des Tacitus, Freitag 6-8 Uhr nachm., publice.

Folkloristische Sozietät: Weihnachtsgebräuche, Montag 6-7¹/₂ Uhr nachm. (alle 14 Tage), privatissime und gratis.

Dr. Harzer:

Sternwarte.

Über neuere Resultate auf dem Gebiete der Störungstheorie, besonders über Poincarés Arbeiten, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr vorm., privatim.

Über Interpolationsrechnung, Mittwoch 8—9 Uhr vorm., publice.

Dr. Volquardsen:

Lornsenstraße 32.

Griechische Geschichte vom Emporkommen Philipps von Makedonien an, Mittwoch und Sonnabend 10—12 Uhr, privatim.

Übungen des historischen Seminars, Dienstag 6-8 Uhr nachm., publice.

Dr. Martius:

Hohenbergstraße 4.

Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Philosophisches Seminar: Kants Prolegomena, Dienstag 3—4 Uhr, privatissime und gratis.

Psychologisches Seminar, Freitag 3—5 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. Rodenberg:

Moltkestraße 59.

Deutsche Verfassungsgeschichte im Mittelalter, Montag und Donnerstag 4-6 Uhr, privatim.

Historisches Seminar, Sonnabend 3-5 Uhr, publice.

Dr. Sudhaus (derz. Dekan):

Düppelstraße 66.

Geschichte der hellenistischen Poesie mit Interpretation des Theokrit und Herondas, Montag, Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr, privatim.

Seminar: Plautinische Cantica, Montag 6-8 Uhr, publice.

Dr. Holthausen:

Adolfplatz 10.

Historische Lautlehre der englischen Sprache, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9-10 Uhr, privatim.

Geschichte der schottischen Literatur mit Erklärung ausgewählter Proben, Montag und Donnerstag 10—11 Uhr, privatim.

Phonetik mit Übungen, Dienstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Im Seminar: Havelok, Donnerstag 6—8 Uhr nachm., publice.

Dr. Noack:

Roonstraße 2. .

Troia, Mykenae, Kreta und die aegaeische Kultur, Montag, Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim.

Zur Einführung in die archäologische Kritik: Neueste Arbeiten zur antiken Plastik, Dienstag 6—1/28 Uhr nachm., privatissime und gratis.

Archäologische Übungen: Darstellungen des bürgerlichen und privaten Lebens, Mittwoch 12—1 Uhr, publice.

Dr. Harries:

Bismarckallee 8—12.

Organische Experimentalchemie, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 9-10 Uhr vorm., privatim.

Chemisches Praktikum: I. In der anorganischen Abteilung (gemeinschaftlich mit dem Abteilungsvorsteher Professor Dr. Biltz): a) ganztägig, b) halbtägig, Montag bis Freitag 8—1 und 2—5 Uhr, privatissime.

II. In der organischen Abteilung nur ganztägig, Montag bis Freitag 8—1 und 2—5 Uhr, Sonnabend 8—1 Uhr, privatissime.

Dr. Neumann:

Düppelstraße 91.

Ausgang der italienischen Renaissance, Venedig und Rubens, Dienstag 4-6 Uhr, privatim.

Kunstgeschichtliche Übungen, Mittwoch 4-6 Uhr, publice.

Dr. Heffter:

Niemannsweg 90 a.

Elemente der Algebra und Determinantentheorie, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8-9 Uhr vorm., privatim.

Differentialgeometrie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9-10 Uhr, privatim.

Übungen im mathematischen Seminar, Donnerstag 6 bis $7^{1/2}$ Uhr, publice.

Dr. Jacoby:

Feldstraße 140.

*Die griechischen und römischen Historiker, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 11—12 Uhr, privatim.

*Seminar: Aeneae Commentarius Poliorceticus, Donnerstag 6-8 Uhr nachm., publice.

*Proseminar (lateinische Abteilung): Die Astronomica des sog. Manilius, Montag 6-8 Uhr nachm., publice.

*Proseminar (griechische Abteilung): Aristoteles' Staat der Athener, Mittwoch 6-8 Uhr nachm., publice.

Dr. Wülfing:

Feldstraße 118.

Krystallographie und Mineralogie, 5 stündig, Montag bis Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Krystallographisch-mineralogische Übungen im Anschluß an die Vorlesung, 2stündig, Mittwoch 10—12 Uhr, privatim. Kosmische Geologie, 1stündig, Dienstag 6—7 Uhr, publice. Arbeiten im Institut für Vorgeschrittene, ganztägig, täglich, privatim.

Dr. Fester:

Holtenauer Straße 131 III.

Das Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung (1648 bis 1789), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Seminar für neuere Geschichte: Historiographie des 16. Jahrhunderts, Donnerstag 6—8 Uhr nachm., publice.

Dr. Bernhard:

Reventlou-Allee 15B.

Die Elemente der Nationalökonomie, Mittwoch 5-6 Uhr, privatim.

Praktische Nationalökonomie I. Teil: Handels- und Kolonialpolitik, Montag und Donnerstag 5—6 Uhr, privatim.

Praktische Nationalökonomie II. Teil: Sozialpolitik, Gewerbe und Agrarpolitik, Dienstag und Freitag 5 bis 6 Uhr, privatim.

Die Anwendung der nationalökonomischen Lehren (Staatswissenschaftliches Seminar; verbunden mit der Besichtigung von Werften, Fabriken, Hafenanlagen usw.) Mittwoch 6—7 Uhr (die Besichtigungen finden meist Sonnabends statt), publice.

N. N.

Die von dem neu zu berufenden Ordinarius für Physik zu haltenden Vorlesungen werden später bekannt gemacht werden.

Ordentlicher Honorarprofessor.

Dr. Haas:

Moltkestraße 25.

Grundzüge der Formationslehre, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Außerordentliche Professoren.

Dr. Rügheimer:

Düppelstraße 72.

Pharmazeutische Chemie (anorganischer Teil), Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 10—11 Uhr, privatim.

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der physikalischen Chemie, Freitag 10—11 Uhr, publice.

Dr. Kreutz:

Niemannsweg 103.

Ausgewählte Kapitel aus der Theorie der Bahnbestimmung, Dienstag und Donnerstag 9—10 Uhr, privatim.

Astronomische Übungen, an einem noch zu bestimmenden Wochentage, 9—10 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. Rodewald:

Bartelsallee 20.

Fütterungslehre, Mittwoch und Freitag 11-12 Uhr, privatim.

Übungen im landwirtschaftlichen Institut, nach Verabredung betreffs Zeit und Gegenstand, privatim.

Übungen in Futterberechnungen, Montag 11—12 Uhr, publice.

Dr. Biltz:

Holtenauer Straße 148.

Chemie der Metalle, Dienstag 11—12 Uhr, Donnerstag 4—5 Uhr, Freitag 9—10 Uhr, privatim.

Chemisches Praktikum in der unorganischen Abteilung des Laboratoriums, zusammen mit Herrn Professor Dr. Harries, laut dessen Ankündigung, privatissime.

Dr. Adler:

Düsternbrooker Weg 40.

Allgemeine (theoretische) Nationalökonomie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 3—4 Uhr, privatim. Volkswirtschaftliche Übungen, alle 14 Tage 2 Stunden, publice.

Dr. Kobold:

Moltkestraße 80.

Methode der kleinsten Quadrate, Montag und Donnerstag 4-5 Uhr, privatim.

Übungen an den Instrumenten der Sternwarte, nach näherer Verabredung, privatissime und gratis.

Dr. Berend:

Niemannsweg 57.

Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie, nach Verabredung, 1 stündig, publice.

Repetitorium der organischen Chemie für Chemiker, nach Verabredung, 1 stündig, privatim.

Repetitorium der organischen Chemie für Mediziner, nach Verabredung, 1 stündig, privatim.

Dr. Wolff:

Holtenauer Straße 178.

Geschichte der deutschen Literatur vom Ausgang des 17. Jahrhunderts bis zu Lessings Tod, Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Sonnabend 11—12 Uhr, privatim.

Übungen zur Geschichte der neueren deutschen Sprache und Literatur: Goethes Romane, Dienstag 4—6 Uhr, publice.

Dr. Schneidemühl:

Klaus Groth-Platz 6.

Über animalische Nahrungsmittel als Krankheitserreger des Menschen, mit Demonstrationen (für ältere Mediziner), Dienstag 6-7 Uhr, privatim.

Über die durch tierische und pflanzliche Parasiten hervorgerüfenen und auf den Menschen übertragbaren Krankheiten der Haustiere mit Demonstrationen (für Studierende aller Fakultäten), Mittwoch 6-7 Uhr, publice.

Dr. Landsberg:

Burgstraße 4 III.

Integralrechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Übungen zur Integralrechnung, Mittwoch 6—7 Uhr, publice. Ausgewählte Kapitel der Theorie des Potentiales und der partiellen Differentialgleichungen, Mittwoch 9—11 Uhr, Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Dr. Benecke:

Bartelsallee 7.

Botanisch-mikroskopischer Kurs, Sonnabend 9-1 Uhr, privatim.

Bakteriologisches Praktikum, Dienstag 10—12 Uhr (alle 14 Tage), privatim.

Offizinelle Pflanzen, Dienstag 12—1 und Mittwoch 11—12 Uhr, privatim.

Gährungsorganismen, Freitag 6-7 Uhr nachm., publice.

Dr. 'Daenell:

Lornsenstraße 26 I.

Urkundenlehre, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim. Historische Übungen (Lektüre mittelalterlicher Urkunden) für Anfänger, Mittwoch 8—10 Uhr vorm., publice.

Privatdozenten.

Dr. Tönnies:

Eutin.

Bevölkerungslehre und Statistik, Freitag 6—7 Uhr nachm., privatim.

Dr. Stoehr:

Schloßgarten 6.

Alkaloïde, 1 stündig, privatim.

Dr. Unzer:

Düppelstraße 5.

Geschichte Napoleons I., Mittwoch 6-8 Uhr nachm., privatim.

Überblick über die Freiheitskriege 1813—1815, Freitag 6—7 Uhr nachm., publice.

Dr. Lohmann:

Waisenhofstraße 46.

Die Abstammungslehre der Gegenwart, Dienstag und Freitag 6—7 Uhr nachm., 2 stündig, privatim.

Die Abstammung des Menschen, Donnerstag 6-7 Uhr nachm., 1 stündig, publice.

Dr. Lidzbarski:

Niemannsweg 92.

Assyrisch, 2 Stunden, privatim.

Syrische Grammatik, 2 Stunden, privatim.

Qorân mit dem Kommentar des Beidhâwi, 2 Stunden, gratis.

Arabische Geographen, 2 Stunden, gratis.

Dr. Apstein:

Gerhardstraße 90.

Übungen im Bestimmen von Plankton I. (Ost- und Nordsee), 2 Stunden nach Verabredung, privatim. Dr. Feist: Düsternbrooker Weg 126.

Metallurgie, Mittwoch und Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Dr. Weinnoldt: Feldstraße 116 p.

Ausgewählte Kapitel der technischen Mechanik, besonders

Graphische Statik, 3 stündig, Mittwoch 11—1 Uhr, Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Dr. Nordhausen: Feldstraße 7.
Die Vegetation des Meeres, 1 stündig, privatim.

Dr. Reibisch:

Vergleichende Anatomie der Würmer, Montag und Mittwoch, 5—6 Uhr, privatim.

Adolfstraße 59.

Dr. Mensing:

Althochdeutsch, Montag und Donnerstag 5—6 Uhr, privatim.

Niederdeutsche Übungen: Reinke Vos, Mittwoch 6 bis 8 Uhr (alle 14 Tage), publice.

Dr. **Preuner:** Adolfplatz 5. Einführung in die Elektrochemie, zweistündig, privatim.

Dr. **Strömgren:**Astronomische Geographie, Donnerstag 7—8 Uhr nachm.,

privatim.

Spezielle Störungen, Donnerstag 5—6 Uhr, publice.

Dr. Mayer-Reinach: Holtenauer Straße 178.
Geschichte der Passion, Montag und Donnerstag 5—6 Uhr, privatim.
Musikwissenschaftliche Übungen, Mittwoch 6—7½ Uhr, publice.

Dr. Becker:

Optische und elektrische Meßinstrumente und Meßmethoden, 2stündig, Zeit nach Vereinbarung, privatim.

Dr. Quante:

Landwirtschaftliche Betriebslehre, I. Teil, 2stündig, Dienstag und Donnerstag 12-1 Uhr, privatim.

Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen, 1stündig, Freitag 5-6 Uhr, privatim.

Dr. **Mumm:**Düsternbrooker Weg 40.
Konstitutionsfragen in der organischen Chemie, 1stündig,
in noch zu bestimmender Stunde, privatim.

Lektoren.

Hughes:

Beselerallee 29.

Readings from English, Mittwoch und Freitag 5-6 Uhr nachm., publice.

Kolloquium, Freitag 6-7 Uhr nachm., privatim.

English Idiom and Syntax, Sonnabend 11—1 Uhr, privatim.

Some Prose Writers of the XIXth Century, Mittwoch 6 bis 7 Uhr nachm., privatim.

Dr. Dumont:

Adolfstraße 37.

Exercices du Séminaire, Mittwoch 10—12 Uhr, publice. Quelques poètes français du XIX^e siècle (suite), Montag 6—7 Uhr, privatim.

Exercices de conversation, Donnerstag 5-7 Uhr, privatim. Französisches Kolloquium für Vorgerücktere, Montag 7 bis 8 Uhr, privatim.

Lehrer für Künste.

Stange:

Bergstraße 5.

Liturgische Übungen, Donnerstag 2—3 Uhr, publice. Harmonielehre und Kontrapunkt, Donnerstag 3—4 Uhr, publice.

Kammermusikübungen, abends von 7—10 Uhr in meiner Wohnung nach Übereinkunft, publice.

Brandt:

Dänische Straße 24.

Fechtstunden, Montag bis Sonnabend 8—1 Uhr und 2 bis 8 Uhr.

Brodersen:

Bergstraße 9 II.

Turnübungen, Montag $7^{1/2}$ — $10^{1/2}$ Uhr abends, Dienstag $7^{1/2}$ —9 Uhr abends, Donnerstag $7^{1/2}$ — $10^{1/2}$ Uhr abends, Freitag 8— $9^{1/2}$ Uhr abends, publice.

II.

Systematisches Verzeichnis.

Theologie.

Lic. Mulert Theologische Enzyklopädie: Montag und Donnerstag 4-5 Uhr, privatim. Dr. A. Klostermann Übungen des alttestamentlichen Seminars: Donnerstag 6 Uhr, publice. Genesis: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12 Uhr, privatim. Uber die Prophetie und die prophetischen Bücher des Alten Testaments: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11 Uhr, privatim. Geschichte des Volkes Israel: Lic. Dr. Gressmann Vierstündig in zu bestimmenden Stunden, privatim. Kursorische Lektüre historischer Abschnitte des Alten Testaments mit grammatischen Ubungen: Zweistündig in zu bestimmenden Stunden, privatissime. Ubungen des neutestamentlichen Seminars: Dr. Mühlau Dienstag 6-8 Uhr nachm., publice. Erklärung der synoptischen Reden Jesu: Montag, Dienstag und Donnerstag 9-10 Uhr, privatim. Lic. Dr. E. Klostermann Korintherbriefe: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 8-9 Uhr, Geschichte der Leben-Jesu-Forschung von Reimarus zu Wrede: Freitag 9-10 Uhr, privatim. Griechische Kurse: a) für Anfänger: Elemente und Xenophonlektüre, b) für Vorgeschrittenere: Platolektüre, Dreistündig nach Verabredung, privatim.

Biblische Theologie des Neuen Testaments: Dr. Mühlau

Montag bis Freitag 10-11 Uhr, privatim.

Kirchengeschichte II. Teil (Mittelalter): Dr. Ficker

Montag bis Freitag 8-9 Uhr vorm., privatim.

Kirchengeschichte IV. Teil (Neueste Kirchen-

geschichte): Lic. Dr. Eichhorn

Montag bis Freitag 12-1 Uhr, privatim.

Übungen im kirchenhistorischen Seminar: Dr. Ficker

Freitag 6-8 Uhr nachm., publice.

Kirchengeschichtliches Repetitorium: Lic. Mulert

Mittwoch 6-8 Uhr nachm., privatim.

Geschichte der kirchlichen Baukunst: Dr. Ficker

Mittwoch 9-10 Uhr, publice.

Geschichte der theologischen Hauptbegriffe: Lic. Elchhorn

Sonnabend 11—12 Uhr, publice.

Dogmatik Teil I: Dr. Schaeder

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12-1 Uhr, privatim.

Dogmatisches Seminar (die Person Christi):
Montag 6—8 Uhr nachm., publice.

Das Christentum und die Gegenströmungen

(Apologetik): Lic. Mulert

Montag und Donnerstag 5-6 Uhr, publice.

Der Einfluß der Philosophie auf die Theologie

seit der Reformation bis zur Gegenwart: Dr. Schaeder

Mittwoch und Sonnabend 12-1 Uhr, privatim.

Grundzüge einer populären Glaubens- und Sittenlehre: Dr. Baumgarten

Montag und Donnerstag 3-4 Uhr, privatim.

Lehre von der Seelsorge (mit Einschluß der

Innern Mission):

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Liturgik (Geschichte und Theorie des Gottes-

dienstes): Lic. Rendtorff

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9-10 Uhr, privatim.

Liturgische Geschichte Schleswig-Holsteins:

Freitag 5-6 Uhr, publice.

Konversatorium über Hauptfragen der prakti-

schen Theologie:

In zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Grundzüge der Kirchenverfassungslehre: Dr. Baumgarten

Mittwoch 11-12 Uhr, publice.

Homiletische Übungen: Sonnabend 9-11 Uhr, publice.

Katechetische Übungen:

Freitag 4-6 Uhr, privatim.

Rechtswissenschaft.

Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzy-

klopädie):

Dr. Maschke

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9-10 Uhr,

Kurse zur Einführung in die Latinität der römischen Rechtsquellen:

a) für Anfänger:

An drei zu bestimmenden Stunden, privatim.

b) für Vorgerückte:

Dienstag 4-6 Uhr, Mittwoch 12-1 Uhr, privatim.

Quellen und Literatur des römischen Rechtes

(mit Lektüre):

Dr. Niemeyer

Sonnabend 9-10 Uhr, privatim.

System und Geschichte des römischen Privat-

rechts:

Täglich außer Mittwoch 10-11 Uhr, privatim.

Römischer Zivilprozeß:

Mittwoch 10-11 Uhr, publice.

Römisches Staatsrecht:

Dr. Beseler

Mittwoch und Sonnabend 8-9 Uhr vorm., privatim.

Exegetische Übungen im corpus iuris civilis: Dr. Schlossmann

Montag 4-5 Uhr, publice.

Konversatorium des römischen und bürger-

lichen Rechts mit Quellenlektüre:

Dr. Maschke

Mittwoch 4-6 Uhr, privatim. Römischrechtliche Übungen an der Hand der

Quellen:

Dr. Beseler

Dienstag 4-6 Uhr, privatim.

Deutsche Rechtsgeschichte: Dr. Pappenheim Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11-12 Uhr, privatim. Deutschrechtliche Übungen: Mittwoch 11-12 Uhr, publice. Grundzüge des deutschen Privatrechts: Dr. Opet Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9-10 Uhr, privatim. Bürgerliches Recht Ia (Allgemeine Lehren): Dr. Pappenheim Montag bis Freitag 10-11 Uhr, privatim. Bürgerliches Recht Ib (Recht der Schuldverhältnisse): Dr. Schlossmann Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12-1 Uhr, Bürgerliches Recht IIa (Sachenrecht): Dr. Weyl Montag, Dienstag, Donnerstag und Preitag 12-1 Uhr, privatim. Bürgerliches Recht IIb (Familienrecht): Dr. Frantz Dienstag, Donnerstag und Freitag 9-10 Uhr, privatim. Bürgerliches Recht IIc (Erbrecht): Dr. Schlossmann Dienstag, Donnerstag und Freitag 11-12 Uhr, privatim. Moderne Kulturfragen und Bürgerliches Recht: Dr. Maschke Sonnabend 11-1 Uhr (in der ersten Hälfte des Semesters), publice. Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger (mit schriftlichen Arbeiten): Dr. Weyl Montag 6-71/2 Uhr nachm., privatim. Übungen im bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten für Fortgeschrittene: Dr. Schlossmann Mittwoch 1/25-6 Uhr, privatim. Handels- und Wechselrecht: Dr. Weyl Montag bis Freitag 11-12 Uhr, privatim. Seerecht: Mittwoch 12—1 Uhr, publice. Handelsrechtspraktikum: Dr. Pappenheim Donnerstag 6-71/2 Uhr nachm., privatim. Zivilprozeßrecht I. Teil: Dr. Opet

Montag bis Freitag 8-9 Uhr vorm., privatim.

Zivilprozeßrecht II. Teil (Zwangsvollstreckung und Konkursrecht): Dr. Kleinfeller Dienstag, Donnerstag und Freitag 10-11 Uhr, privatim. Zivilprozeßrechtliche, das bürgerliche Recht mitumfassende Übungen mit schriftlichen Arbeiten: Freitag 5-7 Uhr, privatim. Strafrecht: Dr. **Liepmann** Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9-10 Uhr, privatim. Strafrecht, besonderer Teil: Dr. Kriegsmann Montag 11-12 Uhr und Sonnabend 9-10 Uhr, privatim. Kritische Besprechung ausgewählter strafrechtlicher Lehren: Alle 14 Tage Montag 6-8 Uhr nachm., privatissime und gratis. Verursachung im Straf- und Zivilrecht: Dr. Liepmann Mittwoch 6-7 Uhr nachm., publice. Strafrechtspraktikum: Montag 6-8 Uhr nachm., privatim. Dr. Kleinfeller StrafprozeBrecht: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9-10 Uhr, privatim. Besprechung von Aktenstücken des Strafprozesses: Mittwoch 9-10 Uhr, publice. Dr. Kriegsmann Die Freiheitsstrafe: Freitag 4-5 Uhr, publice. Staatsrecht des Deutschen Reiches und der deutschen Einzelstaaten: Dr. Frantz Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10-11 Uhr, privatim. Deutsches Reichstagsrecht: Dr. Perels Donnerstag 5-6 Uhr, publice. Verwaltungsrecht: Dr. Hänel Mittwoch, Donnerstag und Freitag 12-1 Uhr, privatim. Verwaltungsrecht: Dr. Perels Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim. Übungen im öffentlichen Recht: f Dr. Hänel Dienstag 6-8 Uhr nachm., privatim. Dr. Perels

Völkerrecht:

Montag und Donnerstag 12-1 Uhr, privatim.

Dr. Hänel

Kirchenrecht:

Mitturesh and Connehond 0 11 The private

Dr. Perels

Mittwoch und Sonnabend 9—11 Uhr, privatim.

Kirchenrechtliche Übungen und Arbeiten: Donnerstag 4-5 Uhr, privatissime und gratis. Dr. Frantz

Medizin.

I. Anatomie.

Skelettlehre:

Dr. v. Korff

Täglich 4-5 Uhr exkl. Sonnabend, im I. Quartal (bis Weihnachten), privatim.

Systematische Anatomie:

Dr. v. Spee

10-11 Uhr täglich, privatim.

Topographische Anatomie:

Montag, Mittwoch und Donnerstag 6-71/2 Uhr, privatim.

Anatomie und Histologie der Sinnesorgane:

e:

Dienstag 6--7 Uhr, privatim.

Anatomie des Kopfes:

Dr. Meves

2 stündig, privatim.

Anatomische Präparierübungen:

Dr. Graf v. Spee Dr. Meves

9—1 Uhr, 2—5 Uhr täglich, außer Sonnabend nachm., privatim.

Dr. **v. Korff** Dr. **Meves**

Histologische Übungen für Anfänger:

Dienstag und Freitag (im ersten Quartal nur Dienstag) 11—1 Uhr, privatim.

Histologische Übungen für Vorgerücktere:

In zu verabredenden 2 mal 2 Stunden, privatim. Anleitung zu Arbeiten für Geübte:

Dr. Graf v. Spee

Nach Verabredung, privatissime und gratis.

Dr. Meves

II. Physiologie.

Experimentelle Physiologie Pars II:

Dr. Hensen

Täglich 3-4 Uhr, privatim.

Physiologie des Gehörs und der Sprache:

Freitag 6-7 Uhr nachm., publice.

Dr. Piper

Physiologie des Kreislaufes:
In zu verahredender Stunde, 1 stündig, privi

In zu verabredender Stunde, 1 stündig, privatim. Physiologische Chemie, allgemeiner Teil:

Dr. Klein

Mittwoch und Freitag 4-5 Uhr, privatim.

(Dr. Hensen Physiologisches Praktikum: Dr. Klein Donnerstag 10-12 Uhr, privatissime. Physiologisch-chemisches Praktikum: Dr. Klein Montag und Dienstag 4-7 Uhr, Mittwoch 5-6 Uhr, privatim. Physiologisches Kolloquium mit Demonstrationen: Dr. Piper 2 stündig in zu verabredenden Stunden. III. Pathologische Anatomie. Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie: Dr. Heller Dienstag, Donnerstag und Freitag 11-12 Uhr, privatim. Pathologisch-anatomisch. Demonstrations-Kurs: Mittwoch und Sonnabend 111/2-1 Uhr, privatim. Dr. Heller Sektionsübungen: Dr. Doehle Täglich 9-12 Uhr, privatim. Mikroskopische Übungen für Vorgeschrittene: Dr. Doehle In zu verabredenden Stunden, privatim. IV. Pharmakologie. Dr. Falck Pharmakologie mit Demonstrationen: Montag bis Freitag 5-6 Uhr, privatim. Rezeptierkunde mit Übungen (mit besonderer Rücksicht auf Armen- und Kassenpraxis): Dienstag und Freitag 6-71/2 Uhr, nach Weihnachten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 6-7 Uhr, privatissime. Pharmakognosie mit Demonstrationen (nach der Übersicht der Drogenkunde): Montag, Donnerstag und Freitag 11-12 Uhr, privatim. Pharmakologisches Praktikum (für Mediziner): Sonnabend 51/4-71/2 Uhr, privatissime. Pharmakognostisches Praktikum: Sonnabend 9-12 Uhr, privatissime. V. Innere Medizin und Kinderheilkunde. Dr. Quincke Ausgewählte Kapitel der Therapie: Montag 6-7 Uhr nachm., publice. Spezielle Pathologie und Therapie (Infektionskrankheiten, Nierenkrankheiten): Dr. Hoppe-Seyler Dienstag und Donnerstag 6-7 Uhr nachm., privatim. Krankheiten des Herzens und der Kreislaufs-Dr. Wandel organe: Nachmittags 1 Stunde, publice.

Pathologie und Therapie der Stoffwechsel-

krankheiten:

Dr. Pfeiffer

1 stündig in noch zu bestimmender Stunde, privatim.

Hydro- und Balneotherapie:

Dr. Hoppe-Seyler

Mittwoch 6-7 Uhr, publice.

Über die Rolle der Salze im Organismus:

Dr. Schade

Montag 4-5 Uhr, publice.

Diagnostische und therapeutische Übungen:

Dr. Hoppe-Seyler

Mittwoch 4-6 Uhr, privatim.

Kurs der Perkussion und Auskultation:

Dr. Wandel

Montag, Mittwoch und Freitag 4-5 Uhr, privatim.

Chemie und Mikroskopie am Krankenbett:

Dr. v. Starck

Montag 4-6 Uhr, privatim. Einführung in die medizinisch wichtigen physi-

kalisch-chemischen Untersuchungsmethoden: Dr. Schade

Montag und Donnerstag 6-7 Uhr nachm., privatim. Kursus der ärztlichen Technik mit Demon-

strationen:

Dr. Pfeiffer

1 stündig in noch zu bestimmender Stunde, privatim.

Medizinische Klinik:

Dr. Quincke

Montag bis Freitag $9-10^{1/2}$ Uhr vorm., privatim.

Medizinische Poliklinik:

Dr. v. Starck

Mittwoch und Sonnabend 11—12 Uhr, Referatstunde Mittwoch und Sonnabend 1 Uhr, Visite nach Verabredung, privatim.

Kinder-Poliklinik und Klinik:

Dienstag und Donnerstag 12-1 Uhr, privatim.

VI. Chirurgie.

Allgemeine Chirurgie:

Dr. Göbell

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 3-4 Uhr, privatim.

Die chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane:

Mittwoch 6-7 Uhr nachm., privatim.

Dr. Ferd. Petersen

Ausgewählte Abschnitte der Chirurgie: Donnerstag 4-5 Uhr, publice.

Frakturen und Luxationen einschließlich der wichtigsten chirurgischen Knochen- und Ge-

lenkerkrankungen:

Dr. Noeßke

Dienstag 6-8 Uhr oder nach Verabredung, privatim.

Verbandkurs:

Dr. Ferd. Petersen

Dienstag und Freitag 4-5 Uhr, privatissime.

Kursus der Cystoskopie und des Ureteren-Dr. Göbell katheterismus: Donnerstag 7-9 Uhr nachm., privatissime. Abhaltung der chirurg.-orthopädischen Sprechstunde (in Verbindung mit dem diensttuenden Dr. Helferich Assistenzarzt): 3 mal wöchentlich 12-1 Uhr, bei beschränkter Teilnehmerzahl, privatissime. Chirurgische Demonstrationen für ältere Medizinstudierende: Mittwoch 11—12 Uhr, publice. Chirurgische Klinik: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 101/2-12 Uhr, Sonnabend 10--111/2 Uhr, privatim. Dr. Ferd. Petersen Chirurgisch-propädeutische Klinik: Mittwoch 3-4 Uhr, Sonnabend pünktlich 9-10 Uhr, privatim. Chirurgische Poliklinik: ,, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag pünktlich 3-4 Uhr, privatim. VII. Geburtshilfe und Gynäkologie. Dr. Hoehne Geburtshilfe: 2 stündig nach Verabredung, privatim. Kolloquium über Geburtshilfe und Frauenkrankheiten: Donnerstag 6-8 Uhr nachm., privatim. Geburtshilflich-gynäkologische Diagnostik: Dr. Pfannenstiel Montag bis Donnerstag 8-9 Uhr vorm., privatim. Geburtshilflicher Operationskurs: Dr. **Holzapfel** Dienstag 6-8 Uhr nachm., privatim. Geburtshilflich-gynäkologische Klinik: Dr. Pfannenstiel Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend 71/2--8 Uhr vorm., privatim. Klinische Demonstrationen: Freitag 4-5 Uhr, publice. VIII. Augenheilkunde. Refraktionsanomalien mit praktischen Übungen: Dr. Stargardt 2 stiindig in zu verabredender Stunde, privatim. Augenoperationskurs: 1 stündig, privatim.

Augenspiegelkurs:

Dienstag und Freitag 6-7 Uhr nachm., privatim.

Dr. Schirmer

3*

Arbeiten im Laboratorium der Augenklinik für Dr. Schirmer Geübtere: In zu bestimmenden Stunden, publice. Augenärztliche Klinik und Poliklinik: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12-1 Uhr, privatim. IX. Ohren-, Nasen-, Halskrankheiten. Spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten: Dr. Friedrich Montag 8-9 Uhr vorm., publice. Hals- und Nasenkrankheiten: Dr. Paulsen Montag 5-7 Uhr nachm., privatim. Kurs der Ohren- und Nasenoperationen mit Demonstrationen an Patienten und Operationsübungen an der Leiche: Dr. Heermann 2 stündlich, nach Verabredung, privatissime. Untersuchungsmethoden von Kehlkopf, Nase und Ohren mit praktischen Übungen: Dr. Friedrich Montag und Freitag 12-1 Uhr, privatim. Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten: Mittwoch und Sonnabend 1-2 Uhr, privatim. X. Zahnheilkunde. Erkrankungen der Zähne und des Mundes, Vorlesung II. Teil: Dr. Hentze Dienstag und Freitag 5-6 Uhr, privatim. Zahnärztlicher Kursus für Mediziner: Montag und Donnerstag 8-9 Uhr vorm., publice. Kursus der konservierenden Zahnheilkunde: Wochentäglich 9-11 und 2-5 Uhr (mit Ausnahme Sonnabend nachm.), privatim. Kursus der Zahnersatzkunde: Wochentäglich 9-11 und 2-5 Uhr (mit Ausnahme Sonnabend nachm.), privatim. Poliklinik für Zahn- und Mundkrankheiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend 8-9 Uhr vorm., Mittwoch und Sonnabend 12-1 Uhr, privatim. XI. Psychiatrie und Neurologie. Bau und Leben des Gehirns mit Demonstrationen: Dr. Siemerling Donnerstag 11-12 Uhr, privatim.

Ausgewählte Kapitel aus der Psychiatrie:

Dr. Raecke

Freitag 5-6 Uhr, publice.

Psychiatrische und neurologische Untersuchungs-

methoden mit Einschlußder Elektrodiagnostik:

Dienstag und Donnerstag 5-6 Uhr, privatim.

Psychiatrische und Nervenklinik:

Dr. Siemerling

Dienstag, Donnerstag und Freitag 4-5 Uhr, privatim.

Poliklinik für Nervenkrankheiten:

Dienstag 11-12 Uhr, publice.

XII. Haut- und venerische Krankheiten.

Über venerische Krankheiten:

Dr. Seeger

Unbestimmt, publice.

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der

Haut- und Sexualkrankheiten:

Dr. Nicolai

Freitag 4-5 Uhr, publice.

Harnkrankheiten, speziell Gonorrhoe,

Übungen und Demonstrationen:

Montag 4-5 Uhr, privatim.

Pathologie und Therapie der Gonorrhoe mit praktischen Übungen (gemeinsam mit Dr.

Bering):

Dr. Klingmüller

Sonnabend 9-10 Uhr, publice.

Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten:

Dienstag 12-1, Mittwoch 101/2-111/2 und Donnerstag 12-1 Uhr, privatim.

XIII. Hygiene.

Gesundheitspflege, I. Teil:

Dr. Fischer

4 stündig, 3 vorm. und 1 nachm., privatim.

Volkskrankheiten:

1 stündig nachm., publice.

Tropenkrankheiten:

Dr. Ruge

1 stündig, Montag 5-6 Uhr, publice.

Hygienisches Kolloquium:

1 stündig vorm., publice.

Dr. Fischer

Hygienisch-bakteriologischer Kurs:

5 stundig, 4 vorm. und 1 nachm., privatissime.

XIV. Soziale Medizin und Unfallheilkunde.

Versicherungsrechtliche Medizin:

Dr. Ziemke

In zu verabredender Stunde, publice.

XV. Gerichtliche Medizin.

Forensische Psychiatrie für Mediziner und Ju-

risten, mit Krankenvorstellung:

Dr. Siemerling

Montag 4-5 Uhr, privatim.

Gerichtliche Medizin für Mediziner:

Dr. Ziemke

Mittwoch 2¹/₂—3³/₄, Freitag 5—6 Uhr, privatim.

Gerichtliche Medizin für Juristen:

Montag 3-4 Uhr, privatim.

Gerichtlich - medizinischer Kurs, obligatorisch

für Kreisarztkandidaten:

Dienstag und Donnerstag 2-4 Uhr, privatim.

Philosophie und Pädagogik.

Psychologie:

Dr. Martius

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11-12 Uhr, privatim.

Geschichte der Philosophie von den ersten

Anfängen des Christentums bis auf die

Gegenwart: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 Uhi Dr. **Deussen**

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9-10 Uhr vorm., privatim.

Im Seminar: Philosophische Übungen über die

Elemente der Metaphysik:

Mittwoch 9-10 Uhr vorm., publice.

Philosophisches Seminar: Kant's Prolegomena: Dr. Martius

Dienstag 3-4 Uhr, privatissime und gratis.

Psychologisches Seminar:

Freitag 3-5 Uhr, privatissime und gratis.

Interpretation philosophischer Sanskrit-Texte: Dr. Deussen

Donnerstag 5-7 Uhr nachm., publice.

Reine und angewandte Mathematik.

Elemente der Algebra und Determinanten-

Dr. Heffter

Dienstag, Donnerstag und Freitag 8-9 Uhr vorm., privatim.

Integralrechnung:

Dr. Landsberg

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Theorie der algebraischen Kurven und Flächen: Dr. Pochhammer Montag, Dienstag und Donnerstag 11-12 Uhr, privatim. Theorie der Differentialgleichungen mit 1 unabhängigen Variable: Montag, Dienstag und Donnerstag 12-1 Uhr, privatim. Differentialgeometrie: Dr. Heffter Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9-10 Uhr vorm., privatim. Ausgewählte Kapitel der Theorie des Potentiales und der partiellen Differentialgleichungen: Dr. Landsberg Mittwoch 9-11 und Freitag 11-12 Uhr, privatim. Methode der kleinsten Quadrate: Dr. Kobold Montag und Donnerstag 4-5 Uhr, privatim. Ausgewählte Kapitel der technischen Mechanik, besonders graphische Statik: Dr. Weinnoldt Mittwoch 11-1 und Freitag 12-1 Uhr, privatim. Übungen im mathematischen Seminar: Dr. Pochhammer Montag 6-7 Uhr nachm., publice. Übungen im mathematischen Seminar: Dr. Heffter Donnerstag 6-71/2 Uhr nachm., publice. Übungen zur Integralrechnung: Dr. Landsberg Mittwoch 6-7 Uhr nachm., publice

Naturwissenschaften. **Astronomie.**

Störungstheorie: Dr. Harzer Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8-9 Uhr vorm., privatim. Interpolationsrechnung: Mittwoch 8-9 Uhr vorm., publice. Spezielle Störungen: Dr. Strömgren Donnerstag 5-6 Uhr, publice. Ausgewählte Kapitel aus der Theorie der Bahnbestimmung: Dr. Kreutz Dienstag und Donnerstag 9-10 Uhr vorm., privatim. Astronomische Geographie: Dr. **Strömgren** Donnerstag 7-8 Uhr nachm., privatim. Astronomische Übungen: Dr. Kreutz An einem noch zu bestimmenden Wochentage 9-10 Uhr vorm, privatissime und gratis. Übungen an den Instrumenten der Sternwarte: Dr. Kobold Nach näherer Verabredung, privatissime und gratis.

Physik.

Die von dem neu zu berufenden Ordinarius für Physik zu haltenden Vorlesungen werden später bekannt gemacht werden.

Elektrodynamik:

Dr. Weber

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Physikalische Maßeinheiten:

Dienstag 6-7 Uhr nachm., publice.

Theorie physikalischer Messungsapparate mit anschließenden Übungen:

Mittwoch 9-10 Uhr und in zu vereinbarenden Stunden, privatim.

Ausgewählte physikalische Messungen und Untersuchungen:

Täglich außer Sonnabends von 9—1 Uhr, privatim.

Optische und elektrische Meßinstrumente und Meßmethoden:

Dr. **Becker**

2 stündig, Zeit nach Vereinbarung, privatim.

Physikalisches Kolloquium:

Dr. Weber

Freitag 6-8 Uhr nachm., privatissime und gratis.

Chemie.

Organische Experimentalchemie:

Dr. Harries

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 9—10 Uhr, privatim.

Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie: Dr. Berend 1 stündig nach Verabredung, publice.

Konstitutionsfragen in der organischen Chemie: Dr. Mumm

1 stündig in noch zu bestimmender Stunde, privatim.

Pharmazeutische Chemie (anorganischer Teil): Dr. Rügheimer

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 10-11 Uhr, privatim.

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der physi-

kalischen Chemie: Freitag 10—11 Uhr, publice.

Einführung in die Elektrochemie: Dr. Preuner

2 stündig, privatim.

Chemie der Metalle: Dr. Biltz

Dienstag 11—12 Uhr, Donnerstag 4—5 Uhr, Freitag 9—10 Uhr vorm., privatim.

Dr. Feist Metallurgie: Mittwoch und Freitag 12-1 Uhr, privatim. Dr. Stoehr Alkaloïde: 1 stündig, privatim. Chemisches Praktikum in der anorganischen Ab- (Dr. Harries Dr. Biltz teilung, a) ganztägig, b) halbtägig: Täglich mit Ausnahme Sonnabends 8-1 und 2-5 Uhr, privatissime. Chemisches Praktikum in der organischen Abteilung: Dr. Harries Montag bis Freitag 8-1 und 2-5 Uhr, Sonnabends 8-1 Uhr, privatissime. Repetitorium der organ. Chemie f. Chemiker: Dr. Berend 1 stündig nach Verabredung, privatim. Repetitorium der organ. Chemie f. Mediziner:

1 stündig nach Verabredung, privatim.

Mineralogie und Geologie.

Krystallographie und Mineralogie:

Montag bis Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Kosmische Geologie:

Dienstag 6—7 Uhr, publice.

Grundzüge der Formationslehre:

Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Krystallographisch-mineralogische Übungen:

Mittwoch 10—12 Uhr, privatim.

Arbeiten im Institut für Vorgeschrittene:

Täglich, privatim.

Botanik.

Anatomie und Physiologie der Pflanzen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Einführung in die allgemeine Biologie:

Montag 5—6 Uhr, privatim.

Offizinelle Pflanzen:

Dienstag 12—1, Mittwoch 11—12 Uhr, privatim.

Gährungsorganismen:

Freitag 6—7 Uhr, publice.

Die Vegetation des Meeres:

1 stündig, privatim.

Dr. Reinke

"

"

"

"

"

Dr. Benecke

Dr. Nordhausen

Tägliche Arbeiten im botanischen Institut:

6 stündig täglich, privatim.

Übungen einer botanischen Sozietät:

Freitag 7-8 Uhr abends, publice. Botanisch-mikroskopischer Kurs:

Sonnabend 9-1 Uhr, privatim.

Bakteriologisches Praktikum:

Dienstag 10-12 Uhr (alle 14 Tage), privatim.

Dr. Reinke Dr. Benecke

Dr. Nordhausen

Dr. Reinke

Dr. Benecke

Zoologie.

Vergleichende Anatomie der vegetativen Organe

(mit Einschluß der Fortpflanzungsorgane):

Dienstag und Donnerstag 8-9 Uhr vorm., Mittwoch und Sonnabend 12-1 Uhr, privatim.

Vergleichende Anatomie der Würmer:

Montag und Mittwoch 5-6 Uhr, privatim.

Über animalische Nahrungsmittel als Krankheitserreger des Menschen, mit Demonstrationen

(für ältere Mediziner): Dienstag 6-7 Uhr nachm., privatim.

Über die durch tierische und pflanzliche Parasiten hervorgerufenen und auf den Menschen übertragbaren Krankheiten der Haustiere, mit Demonstrationen (für Studierende aller Fakultäten):

Mittwoch 6-7 Uhr nachm., publice.

Die Abstammungslehre der Gegenwart:

Dienstag und Freitag 6-7 Uhr nachm., privatim.

Die Abstammung des Menschen:

Donnerstag 6-7 Uhr nachm., publice.

Über das Plankton:

Montag 4-5 Uhr, publice.

Zoologisches Praktikum:

Dienstag und Donnerstag 10-1 Uhr, privatim.

Zoologische Untersuchungen:

Täglich 9-1 Uhr und außer Sonnabend 3-6 Uhr, privatissime.

Übungen im Bestimmen von Plankton I (Ostund Nordsee):

2 stündig nach Verabredung, privatim.

Dr. Brandt

Dr. Reibisch

Dr. Schneidemühl

Dr. Lohmann

Dr. Brandt

Dr. **Apstein**

Geographie.

Dr. Strömgren Astronomische Geographie: Donnerstag 7-8 Uhr nachm., privatim. Allgemeine Geophysik, Meteorologie und Ozeanographie: Dr. Krümmel Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8-9 Uhr vorm., privatim. Grundlinien der Anthropogeographie: " Mittwoch und Sonnabend 8-9 Uhr vorm., privatim. Geographisches Kolloquium: Mittwoch 9-10 Uhr, publice. Arbeiten im geographischen Institut, für Vorgerücktere: Nach Verabredung, privatissime und gratis.

Staats- und Kameralwissenschaften.

Die Elemente der Nationalökonomie: Dr. Bernhard Mittwoch 5-6 Uhr, privatim. Allgemeine (theoretische) Nationalökonomie: Dr. Adler Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 3-4 Uhr, privatim. Praktische Nationalökonomie I. Teil: Handelsund Kolonialpolitik: Dr. Bernhard Montag und Donnerstag 5-6 Uhr, privatim. Praktische Nationalökonomie II. Teil: Sozialpolitik, Gewerbe- und Agrarpolitik: Dienstag und Freitag 5-6 Uhr, privatim. Bevölkerungslehre und Statistik: Dr. Tönnies Freitag 6-7 Uhr nachm., privatim. Landwirtschaftliche Betriebslehre I. Teil: Dr. Quante Dienstag und Donnerstag 12-1 Uhr, privatim. Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen: Freitag 5-6 Uhr, privatim. Fütterungslehre: Dr. Rodewald Mittwoch und Freitag 11-12 Uhr, privatim. Die Anwendung der nationalökonomischen (Staatswissenschaftliches Seminar: Lehren. verbunden mit der Besichtigung von Werften, Fabriken, Hafenanlagen usw.): Dr. Bernhard Mittwoch 6-7 Uhr nachm. (die Besichtigungen finden meist Sonnabends statt), publice.

Dr. Adler Volkswirtschaftliche Übungen:

Alle 14 Tage 2 Stunden, publice.

Übungen im landwirtschaftlichen Institut: Dr. Rodewald Nach Verabredung betreffs Zeit und Gegenstand,

privatim.

Ubungen in Futterberechnungen:

Montag von 11-12 Uhr, publice.

Dr. Daenell Urkundenlehre:

Dienstag und Freitag 5-6 Uhr, privatim.

Philologie.

Sprachwissenschaft und orientalische Sprachen.

Vergleichende Grammatik des Sanskrit, Grie-

chischen, Lateinischen, Gotischen, II. Teil: Dr. Oldenberg Montag, Mittwoch und Freitag 4-5 Uhr, privatim.

Grammatik des Sanskrit mit Erklärung leichter

Textstücke:

Montag, Mittwoch und Freitag 5-6 Uhr, privatim.

Kolloquium über einzelne Probleme der Vedaerklärung:

Zu einer zu bestimmenden Stunde, publice.

Interpretation philosophischer Sanskrittexte: Dr. Deussen

Donnerstag 5-7 Uhr, publice.

Dr. Lidzbarski Assyrisch:

2 Stunden, privatim.

Erklärung von Isaias K. 1—39: Dr. Hoffmann

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, privatim.

Richterbuch, kursorisch:

2 Stunden, gratis.

Syrische Grammatik: Dr. Lidzbarski

2 Stunden, privatim.

Syrische Schriftsteller: Dr. Hoffmann

Nach Bedürfnis, gratis.

Anfangsgründe des Arabischen:

3 stündig, gratis.

Arabische Schriftsteller:

Nach Bedürfnis, gratis.

Qorân mit dem Kommentar des Beidhâwī: Dr. Lidzbarski

2 Stunden, gratis.

Arabische Geographen:

2 Stunden, gratis.

Klassische Philologie.

Troja, Mykenae, Kreta und die aegaeische Kultur: Dr. Noack Montag, Donnerstag und Freitag 5-6 Uhr, privatim.

*Die griechischen und römischen Historiker: Dr. Jacoby

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Geschichte der hellenistischen Poesie: Dr. Sudhaus

Montag, Dienstag und Donnerstag 10-11 Uhr, privatim.

Zur Einführung in die archäologische Kritik:

Neueste Arbeiten zur antiken Plastik: Dr. Noack

Dienstag 6-71/2 Uhr, privatissime und gratis.

Seminar: Plautinische Cantica: Dr. Sudhaus

Montag 6-8 Uhr nachm., publice.

*Seminar: Aeneae Commentarius Poliorceticus: Dr. Jacoby

Donnerstag 6-8 Uhr nachm., publice.

 $\hbox{*Proseminar (latein. Abteilung): Die Astronomica}$

des sog. Manilius:

Montag 6-8 Uhr nachm., publice.

*Proseminar (griechische Abteilung): Aristoteles'

Staat der Athener:

Mittwoch 6-8 Uhr nachm., publice.

Archäologische Übungen: Darstellungen des

bürgerlichen und privaten Lebens: Dr. Noack

Mittwoch 12-1 Uhr, publice.

Griechische Kurse s. oben S. 6 (Prof. Lic. Dr. Klostermann).

Germanische Philologie.

Deutsche Altertumskunde:

Dr. Kauffmann

Montag bis Freitag 12-1 Uhr, privatim.

Althochdeutsch:

Dr. Mensing

Montag und Donnerstag 5-6 Uhr, privatim.

Einführung in die poetische Edda nebst Er-

klärung ausgewählter Lieder:

Dr. Gering

Mittwoch 8—10 und Sonnabend 8—9 Uhr vorm., privatim.

Geschichte der deutschen Literatur vom Aus-

gang des 17. Jahrhunderts bis zu Lessings

Tod:

Dr. Wolff

Mittwoch 10—12 Uhr, Sonnabend 11—12 Uhr, privatim.

Germanistisches Seminar: Germania des Tacitus: Dr. Kauffmann Freitag 6-8 Uhr nachm., publice,

Im germanistischen Seminar: Althochdeutsche Übungen (Erklärung der alliterierenden Denk-

mäler):

Dr. **Gering**

Sonnabend 10-11 Uhr, publice.

Im germanistischen Seminar: Altdänische

Übungen:

Sonnabend 9-10 Uhr, publice.

Niederdeutsche Übungen: Reinke Vos:

Dr. Mensing

Alle 14 Tage Mittwoch 6-8 Uhr nachm., publice.

Übungen zur Geschichte der neueren deutschen

Sprache und Literatur: Goethes Romane:

Dr. Wolff

Hughes

Dr. Körting

Dienstag 4-6 Uhr, publice.

Folkloristische Societät: Weihnachtsgebräuche: Dr. Kauffmann

Alle 14 Tage Montag $6-7^{1/2}$ Uhr, privatissime und gratis.

Englische Philologie.

Historische Lautlehre der englischen Sprache: Dr. Holthausen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9--10 Uhr vorm., privatim.

Geschichte der schottischen Literatur mit Er-

klärung ausgewählter Proben:

Montag und Donnerstag 10—11 Uhr, privatim.

Phonetik mit Übungen:

Dienstag und Freitag 10-11 Uhr, privatim.

Im Seminar: Havelok:

Donnerstag 6-8 Uhr nachm., publice.

English Idiom and Syntax: Sonnabend 11-1 Uhr, privatim.

Some Prose Writers of the XIXth Century:

Mittwoch 6-7 Uhr nachm., privatim.

Readings from English:

Mittwoch und Freitag 5-6 Uhr, publice.

Kolloquium:

Freitag 6-7 Uhr nachm., privatim.

Romanische Philologie.

Französische Lautlehre:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Voltaire's und J.-J. Rousseau's Leben und

Wirken:

Montag und Donnerstag 12-1 Uhr, privatim.

Dante's Leben und Werke und Erklärung ausgewählter Gesänge der Divina Commedia: Dr. Körting Dienstag und Freitag 12—1 Uhr, publice.

Im romanisch-englischen Seminar: 1. Lektüre des altfrz. Rolandsliedes. — 2. Lektüre von Rostand's "l'Aigton": "
Dienstag 5—7½ Uhr, publice.

Quelques poètes français du XIXe siècle (suite): Dr. Dumont Montag 6—7 Uhr, privatim.

Französisches Kolloquium für Vorgerücktere: "
Montag 7—8 Uhr nachm., privatim.

Exercices de conversation: "

Donnerstag 5-7 Uhr, privatim.

Exercices du Séminaire: Mittwoch 10—12 Uhr, publice.

Geschichte.

Griechische Geschichte von Philipp von Makedonien an: Dr. Volquardsen Mittwoch und Sonnabend 10-12 Uhr, privatim. Dr. Daenell Urkundenlehre: Dienstag und Freitag 5-6 Uhr, privatim. Deutsche Verfassungsgeschichte im Mittelalter: Dr. Rodenberg Montag und Donnerstag 4-6 Uhr, privatim. Das Zeitalter des Absolutismus und der Auf-Dr. Fester klärung: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10-11 Uhr, privatim. Dr. Unzer Geschichte Napoleons I.: Mittwoch 6-8 Uhr nachm., privatim. Überblick über die Freiheitskriege 1813—1815: Freitag 6-7 Uhr nachm., publice. Übungen des historischen Seminars: Dr. Volquardsen Dienstag 6-8 Uhr nachm., publice. Historisches Seminar: Dr. Rodenberg Sonnabend 3-5 Uhr, publice.

Seminar für neuere Geschichte (Historiographie

des 16. Jahrhunderts):

Dr. Fester

Donnerstag 6-8 Uhr nachm., publice.

Historische Übungen (Lektüre mittelalterlicher

Urkunden) für Anfänger:

Dr. Daenell

Mittwoch 8-10 Uhr vorm., publice.

Kunstgeschichte.

Troja, Mykenae, Kreta und die aegaeische

Kultur:

Dr. Noack

Montag, Donnerstag und Freitag 5-6 Uhr, privatim.

Zur Einführung in die archäologische Kritik:

Neueste Arbeiten zur antiken Plastik:

Dienstag 6—1/28 Uhr nachm., privatissime und gratis.

Archäologische Übungen: Darstellungen des bürgerlichen und privaten Lebens:

Mittwoch 12-1 Uhr, publice.

, Dr. **Neuma**nn

Prof. **Stange**

Ausgang der italienischen Renaissance, Venedig und Rubens:

Dienstag 4—6 Uhr, privatim.

Kunstgeschichtliche Übungen: Mitwoch 4—6 Uhr, publice.

Geschichte der Passion:

Montag und Donnerstag 5—6 Uhr, privatim.

Musikwissenschaftliche Übungen: Mittwoch 6-71/2 nachm., publice. Dr. Mayer-Reinach

Schöne Künste.

Liturgische Übungen:

Donnerstag 2-3 Uhr, publice.

Harmonielehre und Kontrapunkt:

Donnerstag 3-4 Uhr, publice.

Kammermusikübungen:

Abends von 7—10 Uhr in meiner Wohnung nach Übereinkunft, publice.

Digitized by Google

Leibesübungen.

Turnübungen:

Brodersen

Montag und Donnerstag $7^{1/2}$ — $10^{1/2}$ Uhr abends, Dienstag $7^{1/2}$ —9 und Freitag 8— $9^{1/2}$ Uhr abends, publice.

Fechtstunden:

Brandt

Montag bis Sonnabend 8—1 Uhr vorm. und 2—8 Uhr nachm.

Reitunterricht: wird privatim unter den mit der Universität vereinbarten Bedingungen zu ermäßigten Preisen an Studierende erteilt.

Stunden-Übersicht

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch
71/2—9		. <i>Pfannenstiel</i> Gebgynäk. Klinik	Pfannenstiel Gebgynäk. Klinik
	Ficker Kirchengesch. II. T. E. Klostermann Korintherbriefe Opet Zivilprozeßr. I. T.	Ficker Kirchengesch. II. T. E. Klostermann Korinther- briefe Opet Zivilprozeßr. I. T.	Ficker Kirchengesch. II. T. Opet Zivilprozeßr. I. T.
	Pfannenstiel Gebgynäk. Diagnostik Friedrich Spez. Pathol. u.		Beseler Röm. Staatsrecht
8—9	Therap. d. Orenkrankh. Hentze Zahnärztl. Kursus für Mediziner	Hentze Poliklin. f. Zahn- und Mundkrankheiten	Hentze Poliklin. f. Zahn- und Mundkrankheiten
	Krümmel Allgem. Geo- physik etc.	Krümmel Allgem. Geo- physik etc.	Krümmel Grundlinien d. Anthropogeographie
	Harzer Üb. neuere Resultate auf d. Gebiete der Störungstheorie	Brandt Vergl. Anatomie d. vegetativen Organe Harzer Üb. neuere Re- sultate auf d. Gebiete der Störungstheorie	Harzer Über Interpo-
		Heffter Elemente d. Algebra u. Determinantentheorie	lationsrechnung
8—10			Gering Einführung in d. poetische Edda Daenell Histor. Übungen
8—1	Harries Chem. Prakt. I., Biltz anorganisch Harries Chem. Prakt. II., organisch Brandt Fechtstunden	Harries Chem. Prakt. I., Biltz anorganisch Harries Chem. Prakt. II., organisch Brandt Fechtstunden	Harries Chem. Prakt. I., Biltz anorganisch Harries Chem. Prakt. II., organisch Brandt Fechtstunden

der Vorlesungen.

Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Stunde
	Pfannenstiel Gebgynäk. Klinik	<i>Pfannenstiel</i> Gebgynäk. Klinik	71/2—9
Ficker Kirchengesch. II. T. E.Klostermann Korinther- briefe Opet Zivilprozeßt. I. T. Fischer Gesundheitspflege I. T. Pfannenstiel Gebgynäk. Diagnostik	E.Klostermann Korinther- briefe Opet Zivilprozeßr. I. T.	Beseler Röm. Staatsrecht	
Hentze Zahnärztl. Kursus für Mediziner Krümmel Allgem. Geophysik etc. Brandt Vergl. Anatomie d. vegetativen Organe Harzer Üb. neuere Resultate auf d. Gebiete der Störungstheorie Heffter Elemente d. Algebra u. Determinantentheorie	Hentze Poliklin f. Zahn- und Mundkrankheiten Krümmel Allgem. Geo- physik etc. Harzer Üb. neuere Re- sultate auf d. Gebiete der Störungstheorie Heffter Elemente d. Al- gebra u. Determinan- tentheorie	Hentze Poliklin. f. Zahn- und Mundkrankheiten Krümmel Grundlinien d. Anthropogeographie Gering Einführung i. die poet. Edda	8—9
			8—10
Harries Chem. Prakt. I., Biltz anorganisch Harries Chem. Prakt. II., organisch Brandt Fechtstunden	Harries \ Chem. Prakt. I., Biltz \ anorganisch Harries Chem. Prakt. II., organisch Brandt Fechtstunden	Brandt Fechtstunden	8—1

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch
	Mühlau Erklär. d. synopt. Reden Jesu	<i>Mühlau</i> Erklär. d. synopt. Reden Jesu	Ficker Geschichte der kirchl. Baukunst
	Rendtorff Liturgik Kleinfeller Strafprozeßr.	Rendtorff Liturgik Frantz Bürgerl. Recht II b Kleinfeller Strafprozeßr.	Kleinfeller Besprechun von Aktenstücken de Strafprozeßrechts
9—10	Liepmann Strafrecht Opet Grundzüge des deutschen Privatrechts Maschke Einführung in die Rechtswissenschaft	Liepmann Strafrecht Opet Grundzüge des deutschen Privatrechts Maschke Einführung in die Rechtswissenschaft	Liepmann Strafrecht Krümmel Geogr. Kollogi
	Deussen Geschichte der Philosophie	Deussen Geschichte der Philosophie	Deussen Seminar Weber Theorie physika
	Holthausen Histor. Laut- lehre d. engl. Sprache Harries Org. Experimen- talchemie Heffter Differentialgeo- metrie	Holthausen Histor. Lautlehre d. engl. Sprache Harries Org. Experimentalchemie Heffter Differentialgeometrie Kreutz Theorie d. Bahnbestimmung	Messungsapparate Harries Org. Experimentalchemie
9-101/2	Quincke Mediz. Klinik	Quincke Mediz. Klinik	Quincke Mediz. Klinik
9–11	Hentze Kursus der kon- serv. Zahnheilkunde Hentze Kursus d. Zahn- ersatzkunde	Fischer Hygienisch-bakteriol. Kurs Hentze Kursus der konserv. Zahnheilkunde Hentze Kursus d. Zahnersatzkunde	Perels Kirchenrecht Hentze Kursus der kor serv. Zahnheilkunde Hentze Kursus d. Zahr ersatzkunde Landsberg Ausgew. Kap d. Theorie d. Potentia u. d. part. Differentia gleichungen
9—12	Heller Sektionsübung.	Heller Sektionsübung.	Heller Sektionsübung

Freitag	Sonnabend	Stunde
	E. Klostermann Gesch. d. Leben-Jesu-Forschung	
Rendtorff Liturgik Frantz Bürgerl. Recht II b Kleinfeller Strafprozeßr.	Niemeyer Quellen und Literatur des römisch. Rechts	
Liepmann Strafrecht Opet Grundzüge des deutschen Privatrechts Maschke Einführung in die Rechtswissenschaft Fischer Kolloquium über Gesundheitspflege Deussen Geschichte der Philosophie	Kriegsmann Strafrecht Fischer Gesundheits- pflege I. Teil Petersen Chir. propäd. Klinik Klingmüller Pathologie u. Therap. d. Gonorrhoe Gering Germ. Seminar	9—10
Holthausen Histor. Laut- lehre d. engl. Sprache Heffter Differentialgeo- metrie Biltz Chemie d. Metalle		
Quinoke Mediz. Klinik		9—101/2
Hentze Kursus der kon- serv. Zahnheilkunde Hentze Kursus d. Zahn- ersatzkunde	Baumgarten Homilet. Übungen Perels Kirchenrecht Hentze Kursus der kon- serv. Zahnheilkunde Hentze Kursus d. Zahn- ersatzkunde	9—11
Heller Sektionsübung.	Heller Sektionsübung. Döhle Sharmakogn. Prakt.	9—12
	Rendtorff Liturgik Frantz Bürgerl. Recht II b Kleinfeller Strafprozeßr. Liepmann Strafrecht Opet Grundzüge des deutschen Privatrechts Maschke Einführung in die Rechtswissenschaft Fischer Kolloquium über Gesundheitspflege Deussen Geschichte der Philosophie Holthausen Histor. Laut- lehre d. engl. Sprache Heffter Differentialgeo- metrie Biltz Chemie d. Metalle Quincke Mediz. Klinik Hentze Kursus der kon- serv. Zahnheilkunde Hentze Kursus d. Zahn- ersatzkunde	E. Klostermann Gesch. d. Leben-Jesu-Forschung Niemeyer Quellen und Literatur des römisch. Rechts Liepmann Strafrecht Opet Grundzüge des deutschen Privatrechts Maschke Einführung in die Rechtswissenschaft Fischer Kolloquium über Gesundheitspflege Deussen Geschichte der Philosophie Holthausen Histor. Laut- lehre d. engl. Sprache Heffter Differentialgeo- metrie Biltz Chemie d. Metalle Quincke Mediz. Klinik Baumgarten Homilet. Übungen Perels Kirchenrecht Hentze Kursus der kon- serv. Zahnheilkunde Hentze Kursus d. Zahn- ersatzkunde Heller Döhle Sektionsübung. Heller Döhle Sektionsübung.

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch
9—1	v. Spee Meves v. Korff Präparierübg. Brandt Zool. Untersuch. Weber Ausgew. physik. Messung. u. Untersuch.	v. Spee Meves v. Korff Präparierübg. Brandt Zool. Untersuch. Weber Ausgew. physik. Messung. u. Untersuch.	v. Spee Meves Präparierübg. v. Korff Präparierübg. Brandt Zool. Untersuch. Weber Ausgew. physik. Messung. u. Untersuch.
10—11	Mühlau Bibl. Theologie des Neuen Testaments Pappenheim Bürgerlich. Recht Ia Niemeyer Syst. u. Gesch. des röm. Privatrechts Frantz Staatsrecht v. Spee Syst. Anatomie des Menschen v. Spee Anatom. u. Histologie d. Sinnesorgane Weber Elektrodynamik Sudhaus Geschichte der hellenist. Poesie Holthausen Geschichte d. schott. Literatur Fester Das Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung	Mühlau Bibl. Theologie des Neuen Testaments Pappenheim Bürgerlich. Recht Ia Niemeyer Syst. u. Gesch. des röm. Privatrechts Frantz Staatsrecht Kleinfeller Zivilprozeßrecht II v. Spee Syst. Anatomie des Menschen v. Spee Anatom. u. Histologie d. Sinnesorgane Weber Elektrodynamik Sudhaus Geschichte der hellenist. Poesie Holthausen Phonetik Fester Das Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung Rügheimer Pharmaz. Chemie Landsberg Integralrechn.	Mühlau Bibl. Theologie des Neuen Testaments Pappenheim Bürgerlich. Recht Ia Niemeyer Röm. Zivilproz. v. Spee Syst. Anatomie des Menschen v. Spee Anatom. u. Histologie d. Sinnesorgane Rügheimer Pharmaz. Chemie
10—111/2		Lunusver g integrancemi.	
10—12		<i>Benecke</i> Bakteriolog. Praktikum	Volquardsen Griechische Geschichte Walfing Krystallograph- mineralog. Übungen Wolff Geschichte der deutschen Literatur Dumont Exercices du Sé- minaire
10—1		Brandt Zoolog. Praktik.	
101/2-111/2			Fischer Gesundheits- pflege I. Teil Klingmüller Klin. d. Haut- und Geschlechtskrankh.

Anatomische fr	v. Spee Meves v. Korff Präparierübg. Benecke Botanmikrosk. Kurs	9—1
ung. u. Untersuch. Bibl. Theologie Neuen Testaments	Kurs	
Neuen Testaments	1	
t Ia ver Syst. u. Gesch.	Niemeyer Syst. u. Gesch. des röm. Privatrechts	
Iler Zivilprozeß- Il 2 Syst. Anatomie Menschen Anatom. u. Histo- d. Sinnesorgane	v. Spee Syst. Anatomie des Menschen v. Spee Anatom. u. Histo- logie d. Sinnesorgane Gering German. Seminar	10—11
Das Zeitalter des lutismus und der ärung brundzüge d. For- nslehre mer Phys. Ghemie		
erg integrairecnn.	Halfanid Chia Viinila	10—111/2
	Volquardsen Griechische Geschichte	10—12
		10—1
		101/2-111/2
	t I a ner Syst. u. Gesch. röm. Privatrechts Staatsrecht eller Zivilprozeβ- II	Miemeyer Syst. u. Gesch. des röm. Privatrechts Staatsrecht eller Zivilprozeß-II e Syst. Anatomie Menschen Anatom. u. Histod. Sinnesorgane Elektrodynamik usen Phonetik Das Zeitalter des lutismus und der lärung irundzüge d. Formslehre mer Phys. Ghemie erg Integralrechn. Helferich Chir. Klinik Volquardsen Griechische Geschichte

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch
101/2—12	Helferich Chirurg. Klinik	Helferich Chirurg. Klinik	Helferich Chirurg. Klinik
11—12	A. Klostermann Über die Prophetie u. d. prophet. Bücher d. Alt. Testam. Baumgarten Lehre von der Seelsorge Pappenheim Deutsche Rechtsgeschichte Weyl Handels-u. Wechselrecht Kriegsmann Strafrecht Falck Pharmakognosie m. Demonstrationen Pochhammer Theorie d. algebraischen Kurven und Flächen Körting Franz. Lautlehre Martius Psychologie Jacoby Die griechischen u. römisch. Historiker Rodewald Übungen in Futterberechnungen	recht Perels Verwaltungsrecht Heller Allgem. Patholog. u. allgem. path. Anat. Siemerling Poliklinik f. Nervenkrankheiten Pochhammer Theorie d. algebraischen Kurven und Flächen	Baumgarten Grundzüge d. Kirchenverfassungs- lehre Pappenheim Deutsch- rechtliche Übungen Weyl Handels- u. Wechsel- recht Helferich Chir. Demon- strationen v. Starck Medizin. Poli- klinik Rodewald Fütterungs- lehre Benecke Offizinelle Pflanz.
11—1		Meves Hist. Übung. für Anfänger	Weinnoldt Ausgew. Kap. der techn. Mechanik
111/2—1			Heller Pathologanatom. Demonstrationskurs

Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Stunde
	Helferich Chirurg. Klinik		10 ¹ /2—12
A. Klostermann Über die Prophetie u. d. prophet. Bücher d. Alt. Testam. Baumgarten Lehre von der Seelsorge	A. Klostermann Über die Prophetei u. d. prophet. Bücher d. Alt. Testam. Baumgarten Lehre von der Seelsorge	Eichhorn Geschichte der theol. Hauptbegriffe	
Schlossmann Bürgerlich. Recht II c Pappenheim Deutsche Rechtsgeschichte	Schlossmann Bürgerlich. Recht II c Pappenheim Deutsche Rechtsgeschichte		
Weyl Handels-u. Wechsel- recht Perels Verwaltungsrecht Heller Allgem. Patholog. u. allgem. path. Anat. Siemerling Bau u. Leben des Gehirns Falck Pharmakognosie m. Demonstrationen	Wey! Handels-u.Wechsel- recht Perels Verwaltungsrecht Heller Allgem. Patholog. u. allgem. path. Anat. Falck Pharmakognosie m. Demonstrationen	v. Starck Medizin. Poli-	11—12
Pochhammer Theorie d. algebraischen Kurven und Flächen Körting Franz. Lautlehre Martius Psychologie Jacoby Die griechischen u. römisch. Historiker	Körting Franz. Lautlehre Martius Psychologie Jacoby Die griechischen u. römisch. Historiker Rodewald Fütterungs- lehre Landsberg Ausgew. Kap. d. Theorie d. Potential. u. d. part. Differential- gleichungen	klinik Wolff Gesch. d. deutsch. Literatur	
	Benecke Offizinelle Pflanz.	Maschke Moderne Kultur- fragen u. bürgerl. Recht Hughes English Idiom and Syntax	11—1
		Heller Pathologanatom. Demonstrationskurs	111/21

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch
	A. Klostermann Genesis Schaeder Dogmatik I	A. Klostermann Genesis Schaeder Dogmatik I	Schaeder Der Einfluß d.
	EichhornKirchengesch.IV Hänel Völkerrecht Schlossmann Bürgerlich. Recht Ib Weyl Bürgerl. Recht IIa	Hänel Völkerrecht	Hanel Verwaltungsrecht Weyl Seerecht Maschke Kurse zur Ein-
	Schirmer Augenärztliche Klinik und Poliklinik	Schirmer Augenärztliche Klinik und Poliklinik	führ. i. d. Latinität d. römisch. Rechtsquellen v. Starck Mediz. Poliklin.
10 1	Friedrich UntersMethod. von Kehlkopf, Nase u. Ohren	v. Starck Kinder-Poliklin. und Klinik Klingmüller Klinik der Haut- u. Geschlechts- krankheiten	Hentze Poliklin. f. Zahn-
121	Pochhammer Theorie d.	Hoffmann Erklärung v. Isaias Pochhammer Theorie d.	und Mundkrankheiten Hoffmann Erklärung v. Isaias
	Differentialgleichung. Reinke Anatom. u. Physiologie der Pflanzen	Differentialgleichung.	Reinke Anatom. u. Phy- siologie der Pflanzen Brandt Vergl. Anatomie der vegetativen Organe
	Körting Voltaires u. JJ. Rousseaus Leben und Wirken	Körting Dantes Leben u.	
	Kauffmann Deutsche Altertumskunde	Werke Kauffmann Deutsche Altertumskunde	Kauffmann Deutsche Altertumskunde Noack Archäolog. Übgn.
	Wülfing Krystallographie und Mineralogie	Wälfing Krystallographie und Mineralogie Benecke Offizinelle Pflanz.	Wülfing Krystallographie und Mineralogie
		Quante Landwirtschaftl. Betriebslehre	
1—2			Friedrich Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten
2—3			
2-4		Ziemke Gerichtlmedizin. Kurs	

Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Stunde
A. Klostermann Genesis Schaeder Dogmatik I	A. Klostermann Genesis Schaeder Dogmatik I	Schaeder Der Einfluß d. Philosophie auf die	
Eichhorn Kirchengesch. IV Hänel Verwaltungsrecht Schlossmann Bürgerlich. Recht Ib Weyl Bürgerl. Recht II a	Eichhorn Kirchengesch. IV Hänel Verwaltungsrecht Schlossmann Bürgerlich. Recht Ib Weyl Bürgerl. Recht IIa	Theologie	
Schirmer Augenärztliche Klinik und Poliklinik	Schirmer Augenärztliche Klinik und Poliklinik	v. Starok Mediz. Poliklin.	
v. Starck Kinder-Poliklin. und Klinik Klingmüller Klinik der Haut- u. Geschlechts- krankheiten	Friedrich Unters Meth. von Kehlkopf, Nase u. Ohren		
Hoffmann Erklärung v. Isaias	Hoffmann Erklärung v. Isaias	Hentze Poliklin. f. Zahn- und Mundkrankheiten	12—1
Podhammer Theorie d. Differentialgleichung. Reinke Anatom. u. Phy- siologie der Pflanzen	Reinke Anatom. u. Phy- siologie der Pflanzen	Brandt Vergl. Anatomie	
Körting Voltaires u. JJ. Rousseaus Leben und Wirken		der vegetativen Organe	
Kauffmann Deutsche Altertumskunde	Körting Dantes Leben u. Werke Kauffmann Deutsche Altertumskunde		
Walfing Krystallographie und Mineralogie	Walfing Krystallographie und Mineralogie Feist Metallurgie Weinnoldt Ausgew. Kap. der techn. Mechanik		
Quante Landwirtschaftl. Betriebslehre	der techn. Mechanik		
		Friedrich Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten	1-2
Stange Liturgische Übg.			2—3
Ziemke Gerichtlmedizin. Kurs			24

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch
2—5	v. Spee Meves v. Korff Präparierübg. Hentze Kursus der konservier. Zahnheilkunde Hentze Kursus der Zahnersatzkunde Harries Chem. Prakt. I, Biltz anorganisch Harries Chem. Praktik. II, organisch	v. Spee Meves Meves v. Korff Präparierübg. Hentze Kursus der konservier. Zahnheilkunde Hentze Kursus der Zalnersatzkunde Harries Chem. Prakt. I, Biltz anorganisch Harries Chem. Praktik. II, organisch	v. Spee Meves Meves v. Korff Präparierübg. Hentze Kursus der konservier. Zahnheilkunde Hentze Kursus der Zahnersatzkunde Harries Chem. Prakt. I, Biltz anorganisch Harries Chem. Praktik. II, organisch
2-8	Brandt Fechtstunden	Brandt Fechtstunden	Brandt Fechtstunden
$2^{1/2}-3^{3/4}$			Ziemke Gerichtl. Medizin für Mediziner
3—4	Baumgarten Grundzüge ein. populär. Glaubens- und Sittenlehre Hensen Experimentelle Physiologie II Petersen Chir. Poliklinik Ziemke Gerichtl. Medizin für Juristen Göbell Allgem. Chirurg.	Hensen Experimentelle Physiologie II Petersen Chir. Poliklinik Göbell Allgem. Chirurg. Martius Philos. Seminar Adler Allgem. National- ökonomie	Hensen Experimentelle Physiologie II Petersen Chirpropădeut. Klinik Adler Allgem. National- ökonomie
3-5			
36	Brandt Zool. Untersuch.	Brandt Zool. Untersuch.	Brandt Zool. Untersuch.
4—5	Mulert Theol. Enzyklop. Schlossmann Exegetische Übungen Fischer Gesundheitspfleg. I. Teil Siemerling Forens. Psychiatrie Nicolai Über Harnkrankheiten v. Korff Skelettlehre Wandel Kursus der Perkussion u. Auskultation Schade Über d. Rolle d. Salze im Organismus Brandt Über d. Plankton Oldenberg Vergleichende Grammatik des Sanskrit etc. Kobold Methode der kleinsten Quadrate	Siemerling Psychiatr. u. Nervenklinik Petersen Verbandkurs v. Korff Skelettlehre	Fischer Hygbakteriol. Kurs Klein Physiol. Chemie v. Korff Skelettlehre Wandel Kursus der Perkussion u. Auskultation Oldenberg Vergleichende Grammatik

Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Stunde
v. Spee Meves v. Korff Präparierübg. Hentze Kursus der konservier. Zahnheilkunde Hentze Kursus der Zahnersatzkunde Harries Chem. Prakt. I, Biltz Janorganisch Harries Chem. Praktik. II, organisch	servier. Zahnheilkunde Hentze Kursus der Zahn- ersatzkunde Harries Chem. Prakt. I, Biltz anorganisch		25
Brandt Fechtstunden	Brandt Fechtstunden	Brandt Fechtstunden	2—8
			21/2-33/4
Baumgarten Grundzüge ein. populär. Glaubens- und Sittenlehre Hensen Experimentelle Physiologie II Petersen Chir. Poliklinik Göbell Allgem. Chirurg. Adler Allgem. National- ökonomie Stange Liturgische Übg.	Hensen Experimentelle Physiologie II Petersen Chir. Poliklinik Göbell Allgem. Chirurg. Adler Allgem. National- ökonomie	Hensen Experimentelle Physiologie II	3—4
	Martius Psychol. Semin.	Rodenberg Histor. Semin.	3-5
Brandt Zool. Untersuch.	Brandt Zool. Untersuch.		3-6
Mulert Theol. Enzyklop. Frantz Kirchenrechtliche Übungen Siemerling Psychiatr. u. Nervenklinik Petersen Ausgew. Abschn. der Chirurgie v. Korff Skelettlehre Biltz Chemie d. Metalle Kobold Methode der	Kriegsmann Die Freiheitsstrafe Pfannenstiel Klinische Demonstrationen Siemerling Psychiatr. u. Nervenklinik Petersen Verbandkurs Nicolai Ausgew. Kap. a. dem Gebiete d. Hautund Sexualkrankheit. Klein Physiol. Chemie v. Korff Skelettlehre Wandel Kursus der Perkussion u. Auskultation Oldenberg Vergleichende Grammatik		45
kleinsten Quadrate			

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch
4-6	Maschke Kurse z. Einführ. in die Latinität d. röm. Rechtsquellen v. Starck Chemie und Mikroskopie am Kran- kenbett Rodenberg Deutsche Ver- fassungsgeschichte im Mittelalter	Beseler Römischrechtl. Übungen Neumann Ausgang der ital. Renaissance, Venedig und Rubens	Maschke Konversatorium des röm. und bürgerl. Rechts Hoppe-Seyler Diagnost. Übungen
		Wolff Übungen z. Gesch. der neueren deutschen Sprache und Literatur	NeumannKunstgeschicht- liche Übungen
4-7	Klein Physchem. Prakt.	Klein Physchem. Prakt.	
$4^{1/2}-6$			Schlossmann Übung. im bürgerlichen Recht
56	Mulert Das Christentum u. d. Gegenströmungen Falck Pharmakologie mit Demonstrationen Ruge Tropenkrankheiten Oldenberg Grammat. d. Sanskrit etc. Noack Troja, Mykenae, Kreta etc. Bernhard Prakt. National- ökonomie I Reibisch Vergl. Anatom. der Würmer Mensing Althochdeutsch Mayer-Reinach Gesch. d. Passion	Falck Pharmakologie mit Demonstrationen Hentze Erkrankungen d. Zähne u. d. Mundes Raecke Psych. u. neurol. Untersuchungsmethod. Bernhard Prakt. National-ökonomie II Daenell Urkundenlehre	Demonstrationen Klein Physchem. Prakt. Oldenberg Grammat. d. Sanskrit etc. Bernhard Die Elemente der Nationalökonomie
			Hughes Reading from English

Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Stunde
Rodenberg Deutsche Verfassungsgeschichte im Mittelalter	Baumgarten Katechet. Übungen		4—6
	`		4-7
			41/2—6
Mulert Das Christentum u. d. Gegenströmungen Perels Deutsches Reichstagsrecht Falck Pharmakologie mit Demonstrationen Raecke Psych. u. neurol. Untersuchungsmethod. Noack Troja, Mykenae, Kreta etc. Bernhard Prakt. National- ökonomie I	Rendtorff Liturg. Gesch. SchleswHolsteins Falck Pharmakologie mit Demonstrationen Ziemke Gerichtl. Medizin für Mediziner Hentze Erkrankungen d. Zähne u. d. Mundes Raecke Ausgew. Kap. a. der Psychiatrie Oldenberg Grammat. d. Sanskrit etc. Noack Troja, Mykenae, Kreta etc. Bernhard Prakt. National-ökonomie II Daenell Urkundenlehre	•	5—6
Mensing Althochdeutsch Strömgren Spez. Störung. Mayer-Reinach Gesch. d. Passion	Quante Landwirtschaftl. Genossenschaftswesen Hughes Reading from English		

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch
5—7	Paulsen Hals- u. Nasen- krankheiten	Körting Übungen im roman. Seminar	
5-71/2		Körting Romengl. Sem.	
$5^{1/4}$ — $7^{1/2}$			
	Quincke Ausgew. Kapit. der Therapie Fischer Bekämpfung der Volkskrankheiten	v. Spee Anatomie und Histologie der Sinnes- organe Schirmer Augenspiegel- kursus Falck Rezeptierkunde Hoppe-Seyler Spezielle Pathologie u. Therapie	Liepmann Verursachung i. Straf- u. Zivilrecht
	Schade Einführ. i.d. mediz. wichtig. physikchem. Untersuchungsmethod.	, .	Hoppe-Seyler Hydro- u. Balneotherapie Göbell Die chirurg. Er-
67	Pochhammer Übung. im math. Seminar	Weber Phys. Maßeinheit.	krankungen der Harn- organe Schneidemühl Über die auf d. Menschen über- tragbaren Krankheiten der Haustiere
	Reinke Einführung i. d. allgemeine Biologie	Walfing Kosmische Geologie Schneidemahl Über animalisch. Nahrungsmitt. als Krankheitserreger des Menschen	Bernhard Die Anwend. der nationalökonom. Lehren Landsberg Übungen zur Integralrechnung
	Dumont Quelques poétes français du XIX° siècle (suite)	Lohmann Die Abstamm Lehre der Gegenwart	Hughes Some Prose Writers of the XIX th Century
6-71/2	Weyl Übung. i. bürgerl. Recht für Anfänger v. Spee Topogr. Anatomie Kauffmann Folklorist. Sozietät	Falck Rezeptierkunde Noack Zur Einführung i. die archäolog. Kritik	v. Spee Topogr. Anatomie Mayer - Reinach Musik- wissenschaftl. Übung.

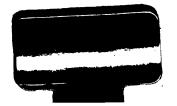
Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Stunde
Deussen Interpretation philos. Sanskrittexte Dumont Exercices de conversation	Kleinfeller Zivilprozeß- rechtl. etc. Übungen		5—7
			5-71/2
		Falok Pharmakol. Prakt.	51/4-71/2
Falde Rezeptierkunde Hoppe - Seyler Spezielle Pathologie u. Therapie Schade Einführ. i. d. mediz. wichtig. physikchem. Untersuchungsmethod.	Hensen Physiologie des Gehörs u. d. Sprache Schirmer Augenspiegel- kursus Falck Rezeptierkunde		
	Benecke Gährungsorga- nismen		6-7
Lohmann Die Abstamm. des Menschen	Tönnies Bevölkerungs- lehre und Statistik Unzer Überblick üb. die Freiheitskriege Lohmann Die Abstamm Lehre der Gegenwart Hughes Kolloquium	, ,	
Pappenheim Handels- rechtspraktikum v. Spee Topogr. Anatomie Heffter Übung. im math. Seminar	Falck Rezeptierkunde		6-71/2

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch
6—8	Schaeder Übungen des dogmatischen Semin. Liepmann Strafrechts- praktikum Kriegsmann Kritisch. Be- sprechung ausgewählt. strafrechtlicher Lehren Sudhaus Seminar Jacoby Proseminar	Mühlau Übungen des neutestamentl. Semin. Hänel Übungen im Perels öffentlich. Recht Holzapfel Geburtshilfl. Operationskurs Noesske Frakturen und Luxationen Volquardsen Übung d. historischen Seminars	Mulert Kirchengeschicht- liches Repetitorium Jacoby Proseminar Unzer Geschichte Napoleons I. Mensing Niederdeutsche Übungen
7—8	Dumont Französisches Kolloquium	·	
7—9			
71/2-9	· .	Brodersen Turnübungen	
$7^{1/2} - 10^{1/2}$	Brodersen Turnübungen		
8-91/2			



67

Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Stunde
A. Klostermann Übung. d. alttestamentl. Semin.	Ficker Übung. i. kirchen- historischen Seminar		
Hoehne Kolloquium über Geburtshilfe u. Frauen- krankheiten	Weber Phys. Kolloquium		6-8
Holthausen Seminar Jacoby Seminar	Kauffmann Germanist. Seminar		
Fester Seminar f. neuere Geschichte			
Strömgren Astronomisch. Geographie	Reinke Übungen einer botanischen Sozietät		7—8
Göbell Kurs. der Cysto- skopie u. d. Ureteren- katheterismus			7—9
			71/2—9
Brodersen Turnübungen			71/2-101/2
-	Brodersen Turnübungen	WI	8-91/2



Die Universitätsinstitute

sind geöffnet:

Die Universitätsbibliothek (Brunswiker Straße) werktäglich; Lesesaal von 9—3 Uhr, Bücherausgabe von 11—3 Uhr, außerdem Mittwoch und Sonnabend Lesesaal und Bücherausgabe von 3—4 Uhr.

Das zoologische Museum (Hegewischstraße) Sonntag 11—2 Uhr, und Mittwoch 12—2 Uhr.

Der botanische Garten (Düsternbrook 19) an allen Wochentagen.

Das mineralogische Museum (Kirchenstraße) Mittwoch von 2 bis 4 Uhr, Sonntag von 12—2 Uhr.

Das schleswig-holsteinische Museum vaterländischer Altertümer (Kattenstraße 3) Sonntag, Mittwoch und Sonnabend 11—1 Uhr.

Das archäologische Skulpturenmuseum (Dänische Straße 17) vom 1. März bis 1. November Sonntag, Dienstag und Freitag von $11^{1}/_{2}$ — $1^{1}/_{2}$ Uhr. Die archäologischen Sammlungen in der Universität in noch festzusetzenden Besuchsstunden, sonst nach Anmeldung bei dem Direktor.

Die ethnologische Sammlung (Dänische Straße 19) Sonntag von $11^{1/2}-1$ Uhr.

Auskunft über Wohnung erteilt der Oberpedell **Ueberschaer** (Universitätsgebäude).